



# hard 05/21

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



**Aus der Gemeinde**  
Start in die neue Badesaison



**Mobilität und Sicherheit**  
Die Polizei warnt vor Einschleichdieben



**Umwelt & Nachhaltigkeit**  
„klimaaktiv Gold“ für die Schule am See



**Soziales**  
Initiative „Radeln ohne Alter“ startet wieder



**Jugend & Familie**  
Weltspieltag am 28. Mai



# Heino Huber's Hafenküche

MOTORSCHIFF OESTERREICH

## À la carte im Hafen

Am Bodensee die schönsten Schiffe bestaunen. Hafenluft schnuppern. Gönnen Sie sich einen kleinen Kurzurlaub vom Alltag. Wir eröffnen das „Pop-up Restaurant“ Motorschiff Oesterreich und heißen Sie in den wohligh geheizten Salons immer am Freitag, Samstag und Sonntag von 11:30 Uhr bis 19:30 Uhr herzlich willkommen. Das Schiff bleibt im Hafen. Geboten wird ganztags eine ausgezeichnete, saisonale kleine Karte aus Heino Huber's Küchenrepertoire. Auf Wunsch reservieren wir Ihnen einen Tisch oder begrüßen Sie auch gerne kurzfristig an Bord.

## Bei Fragen oder Reservierungen

Historische Schifffahrt Bodensee | Hafenstraße 15 | 6971 Hard  
welcome@hs-bodensee.eu | T +43 5574 63560

[www.hs-bodensee.eu](http://www.hs-bodensee.eu)



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL  
1913



MOTORSCHIFF

OESTERREICH  
1928

# „Jetzt zur Corona-Impfung anmelden: T 0800/201 361.“

## Liebe Harderinnen und Harder!

Es wird Frühling in unserer Gemeinde: Die Harderinnen und Harder richten ihre Gärten her und nutzen die verbesserten Abgabemöglichkeiten am Montagabend im ASZ Königswiesen und am Samstagnachmittag im Recyclinghof für die Abgabe von Grünmüll, aber auch der Gelben Säcke, des Ölis, von Glas und Altkleidern. (Seite 14)

Passend zum Beginn der warmen Jahreszeit fand auch die alljährliche „Seeputzate“ wieder statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mitgemacht haben, gemeinsam wurden an unserem schönen Seeufer rund 15 m<sup>3</sup> Müll und Wertstoffe eingesammelt. (Seite 11)

In der letzten Ausgabe haben wir über ein umfangreiches Maßnahmenpaket gegen Raser und Poser berichtet. Eine erste positive Zwischenbilanz präsentiert die Gemeindepolizei auf Seite 4.

Mit dem Monatswechsel verlassen mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Rathaus und haben nun neue Karrierestufen vor sich. Für ihr jahrelanges Engagement für die Gemeinde Hard sei ihnen herzlich gedankt! Alle Stellen wurden öffentlich ausgeschrieben, ich freue mich darauf, Ihnen in den nächsten Ausgaben unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen zu dürfen.

Übrigens: Die Corona-Impfungen schreiten zügig voran. Wer sich freiwillig und kostenlos impfen lassen möchte, sollte sich rasch anmelden unter T 0800/201 361 oder auf [www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft)



Ihr Bürgermeister  
**Martin H. Staudinger**



Foto: Marcel Mayer

## Aus dem Inhalt

<b>Aus der Gemeinde</b>	
■ Verstärkte Maßnahmen gegen Raser und Poser zeigen Wirkung	04
■ Schrebergartenanlage Lerchenau: Bei Wind und Wetter alles gut verstaub	05
■ Amtsleiter nimmt Abschied	05
■ Startschuss für neue Badesaison	06
<b>Mobilität &amp; Sicherheit</b>	
■ Die Polizei warnt vor Einschleichdieben	07
■ Hochwasserschutz an der Bregenzerach: Erste Bauphase abgeschlossen	08
■ Neue Rheinbrücke: Arbeiten im Plan	08
■ Ein süßes „Danke“ für Radfahrer	08
<b>Umwelt &amp; Nachhaltigkeit</b>	
■ „klimaaktiv Gold“ für die Schule am See	10
■ Seeputzate: Gemeinsam für ein sauberes Bodenseeufer	11
■ Der Gelbe Sack wird verteilt	11
■ Gebietsfremde Pflanzen und Tiere im Bodensee	12
■ Neues e5-Team nahm Arbeit auf	13
■ ASZ Königswiesen: Wichtige Serviceeinrichtung in der Region	14
■ Recyclinghof: Abgabemöglichkeit am Samstagnachmittag kommt gut an	14
■ Abfall vermeiden – Abfall trennen: Restabfall	15
<b>Wirtschaft</b>	
■ sehen!wutscher feierte Neueröffnung	16
■ Neues Zentrum für Physiotherapie	17
<b>Soziales</b>	
■ „Radeln ohne Alter“: Nun geht es wieder los!	18
■ Der Alma-Flohmarkt lädt wieder ein	18
<b>Jugend &amp; Familie</b>	
■ „d’Werkstatt: Kreativ sein mit der OJA Hard	19
■ Mach mit beim Weltspieltag am 28. Mai	19
<b>Vereine</b>	
■ „Neustart“ bei den Harder Pfadis	21
■ Wechsel im Bücherei-Team	21
■ Hohentwiel: Unterstützer sind herzlich willkommen!	22
<b>Sport</b>	
■ Handballer als sportliches Vorbild	23
<b>Kultur</b>	
■ Auswanderer Karl Müller	24
■ Suchbilder: Erkennen Sie diese Personen?	25
<b>Termine / Service</b>	
	27
<b>Jubilare</b>	
	35

# Verstärkte Maßnahmen gegen Raser und Poser zeigen Wirkung

In den vergangenen Wochen hat die Zahl der Raser und Poser in unserer Gemeinde zusehends abgenommen. Diese erfreuliche Entwicklung soll mit weiterhin verstärkten Kontrollen auch in Zukunft beibehalten werden.

Wie wir in unserer Aprilausgabe berichteten, haben die Probleme mit Rasern und Posern – nach einer temporären Beruhigung – mit Beginn dieses Jahres langsam wieder zugenommen. Die Gemeindepolizei hat darauf umgehend reagiert und ist verstärkt gegen die Poser- und Raserszene in unserer Gemeinde vorgegangen.

## ■ Mehr Organmandate und Anzeigen

Die Maßnahmen und Kontrollen wurden nach einer von Bgm. Martin Staudinger einberufenen Task-Force in den vergangenen Wochen weiter intensiviert – und das mit Erfolg: So hat etwa die Zahl der ausgestellten Organverfügungen und bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebrachten Delikte deutlich zugenommen.

Entsprechend gestiegen ist damit auch die Gesamtzahl an Vergehen, die in diesem Bereich heuer festgestellt wurden: Von Jänner bis zum Redaktionsschluss am 14. April wurden alleine in der Poser- und Raserszene über 340 Delikte geahndet. Das Spektrum reicht von Geschwindigkeitsübertretungen über Lärmbelästigungen, Verstöße gegen die Covid-19-Schutzmaßnahmen und

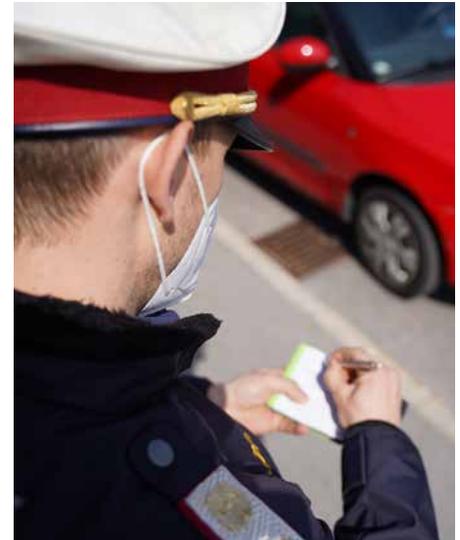
Alkohol am Steuer bis hin zu Manipulationen am Fahrzeug. Da Gefahr im Verzug war, mussten vereinzelt an Ort und Stelle auch bereits die Kennzeichen abgenommen werden. Auch muss so mancher „Autofreund“ mit einem verkehrspsychologischen Test beim Amtsarzt rechnen.

## ■ Erfreuliche Entwicklung

Die verschärften Kontrollen – sowohl tagsüber, als auch verstärkt nachts – zeigen Wirkung, hat die Zahl der Poser und Raser in den vergangenen Wochen doch abgenommen. „Aus unserer Sicht hat sich die Lage in den letzten Wochen deutlich gebessert“, berichtet der Kommandant der Harder Gemeindepolizei, Christoph Steiner. Diese erfreuliche Entwicklung soll fortgeführt werden. „Wir werden auch künftig die hohe Kontrolldichte und verstärkte Präsenz aufrecht erhalten“, so der Kommandant weiter.

## ■ Kontrollen mit Sachverständigem

Im Kampf gegen Raser & Co. kooperiert die Gemeindepolizei auch mit der Bundespolizei. Nun wird weitere Verstärkung ins Boot geholt. Kommandant Christoph Steiner: „Bei unseren Kont-



**Die hohe Kontrolldichte wird auch künftig beibehalten.**

rollen wird künftig auch vermehrt ein Kraftfahrzeugsachverständiger mit eingebunden. Die Qualität der Kontrollen wird damit weiter verbessert. Denn ein Sachverständiger kann mit seinem umfangreichen technischen Wissen gesetzeswidrige Veränderungen und Umbauten an Fahrzeugen feststellen, die für das bloße Auge nicht ersichtlich sind. ■



**Mit großer Begeisterung widmen sich die Spielgruppen-Kinder dem Projekt „Frösche“.**

## Wie wird aus einer Kaulquappe ein kleines Fröschlein?

Quapino, der kleine Frosch, war kürzlich zu Gast in der Spielgruppe Kindervilla Löwenzahn und erzählte den Kindern, dass er in einem Aquarium auf die Welt gekommen sei, damals aber noch ganz anders ausgesehen habe. Dass aus einem Laich ganz viele Kaulquappen schlüpfen, konnten sich die Kinder allerdings nicht so wirklich vorstellen. Der Vorschlag, ein gemütliches Zuhause in Form eines Aquariums vorzubereiten, wurde deshalb von den kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern mit großer Begeisterung aufgenommen.

Für das spannende Projekt brachten die Kinder von einem Ausflug an den See einen ganzen Kübel voll mit Steinen und Hölzern mit. Nun warten natürlich alle schon neugierig auf die zu erwartenden neuen „Bewohner“ der Kindervilla. ■



## Bei Wind und Wetter alles stets gut verstaut

Zum 10-jährigen Jubiläum der Schrebergartenanlage in der Lerchenau erhielten die Pächter neue Geräteboxen.

Im Jahr 2011 wurde die Schrebergartenanlage in der Lerchenau als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Hard und Lauterach eröffnet. Genau so alt waren auch die Geräteboxen in den 33 Gartenparzellen. In den vergangenen zehn Jahren hinterließen Wind und Wetter ihre Spuren an den praktischen Boxen, in denen Harder und Lauteracher Gartenfreunde ihre Geräte und Utensilien für die Bearbeitung der Beete sicher verstauen können. So war es den Gemeinden Hard und Lauterach ein Anliegen, alle Parzellen mit neuen Geräteboxen auszustatten.

Mit dem Bau wurde die Initiative „Integra Vorarlberg“ beauftragt, deren Ziel es ist, Menschen wieder in den Arbeits-



Die alten Geräteboxen wurden ausgetauscht

markt einzugliedern. So konnte mit der gemeinschaftlichen Aktion auch ein Sozialprojekt unterstützt werden.

Die neuen Geräteboxen aus witterungsbeständigem Lärchenholz wurden in zwei Tranchen geliefert, die letzten konnten am 15. April an die Pächterinnen und Pächter übergeben werden. ■

## Dem Osterhasen auf der Spur ...

Um die Wartezeit bis zum Osterfest zu verkürzen, fanden im Kindi Wallstraße vor den Ferien zahlreiche Aktivitäten statt. Es wurden Ostereier gefärbt und Osterkränzchen sowie Hasenkekse gebacken, auch machten sich die Mädchen und Buben mit großem Eifer daran, ihre eigenen Osternester zu basteln.

Am Dienstag nach den Osterferien war es dann so weit: Die Kinder kamen voller Spannung in den Kindergarten zurück und machten sich auf die Suche nach den Nestchen, die der Osterhase für sie gefüllt und versteckt hatte. Alle hatten dabei einen Riesenspaß. ■



Vor den Ferien wurden im Kindi Wallstraße fleißig Ostereier gefärbt.

## Amtsleiter nimmt Abschied

„Ich möchte keine reine Verwaltungsarbeit, sondern auch Gestaltungsarbeit leisten“, erklärte Dr. Martin Vergeiner im Oktober 2013, als er nach einstimmigem Beschluss des Gemeindevorstandes seinen Dienst als oberstes Verwaltungsorgan in der Marktgemeinde Hard antrat. Nach sieben Jahren und sieben Monaten wird er sich nun neuen beruflichen Herausforderungen widmen.



Dr. Martin Vergeiner

In seiner Funktion als Amtsleiter war Dr. Martin Vergeiner sowohl an der Übernahme und Neuorganisation der Kleinkindbetreuung in der Gemeinde als auch an der Konzeption und Einführung einer eigenen Gemeindevorstandswache in Hard maßgeblich beteiligt. Er war Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung und unterstützte die Entwicklung zahlreicher neuer Konzepte. Gleichzeitig führte er mit ruhiger, besonnener Art die Geschicke der Gemeindeverwaltung mit ihren über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch hatte er stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Harderinnen und Harder.

Die Marktgemeinde Hard dankt Amtsleiter Dr. Martin Vergeiner für sein großes Engagement für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger und wünscht ihm für seine künftigen Aufgaben bei der Marktgemeinde Wolfurt alles Gute und weiterhin viel Erfolg. ■

# Startschuss für die neue Badesaison

Nachdem der FKK-Strand trotz aller Bemühungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant Anfang April öffnen konnte, wird der Saisonstart nun gemeinsam mit dem Strandbad am 8. Mai erfolgen.

Das Team der Harder Sport- und Freizeitanlagen freut sich darauf, am 8. Mai viele bekannte und neue Gesichter am FKK-Strand begrüßen zu dürfen. Um die Wartezeit bis dahin zu verkürzen und die Vorfreude auf den ersehnten Saisonstart zu steigern, findet heuer eine Vorverkaufswoche statt: Vom 1. bis 7. Mai hat die FKK-Kassa täglich von 11.30 Uhr bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Zu Ihrer Saisonkarte erhalten Sie zwei Gutscheine für ein Gratis-Getränk im Seerestaurant auf dem FKK-Gelände und zwei Gratis-Einzelintritte.

## Herzlich willkommen im Seerestaurant!

Das Seerestaurant am FKK-Strand ist bei schönem Wetter bereits ab 1. Mai täglich von 9 bis 19 Uhr und in der Hauptsaison bis 20 Uhr geöffnet. Im abgetrennten Textilbereich heißen die neuen Pächter Ivonne und Walter Mair auch Ausflügler, Spaziergänger und Radler herzlich willkommen. Digibon wird akzeptiert. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen für Gastronomiebetriebe.

## Vorverkaufsaktion im Strandbad

Auch im Strandbad laufen die Vorbereitungen für den geplanten Saisonstart am 8. Mai auf Hochtouren. Sollte es die Covid-Situation zulassen, findet vom 1. bis 7. Mai, jeweils von 13 bis 18 Uhr, an



Im Strandbad wird die Badesaison heuer bis 19. September verlängert.

der Strandbad-Kassa die beliebte Vorverkaufsaktion statt. In diesem Zeitraum erhalten Sie beim Kauf einer Jahres- oder Saisonkarte 10% Ermäßigung und zusätzlich zwei Gratis-Einzelintritte geschenkt.

Die Badesaison im Strandbad wird heuer bis 19. September verlängert. Das Team der Harder Sport- und Freizeitanlagen bittet alle Besucherinnen und Besucher, sich an aktuelle Covid-19-Schutzmaßnahmen zu halten.

### Öffnungszeiten FKK-Strand

8. bis 28. Mai: 9 bis 19 Uhr  
29. Mai bis 29. August: 9 bis 20 Uhr  
30. August bis 26. September: 9 bis 19 Uhr

### Öffnungszeiten Strandbad

8. bis 28. Mai: 10 bis 19 Uhr  
29. Mai bis 3. Juli: 10 bis 20 Uhr  
4. Juli bis 12. September: 9 bis 20 Uhr  
13. bis 19. September: 13 bis 19 Uhr (MO-FR)  
bzw. 11 bis 19 Uhr (SA-SO)

Infos: [www.hard-sport-freizeit.at](http://www.hard-sport-freizeit.at)



### Nachruf

## Herr Otto Krepper

geb. 22.03.1951 gest. 14.04.2021

Die Marktgemeinde Hard trauert um Herrn Otto Krepper, der am 14. April im Krankenhaus Hohenems verstorben ist. Otto Krepper war über viele Jahre Kaplan und Seelsorger in unserer Gemeinde, sein Wirken war stets von großer Herzlichkeit und Menschlichkeit geprägt.

Die Marktgemeinde Hard mit Bgm. Martin Staudinger wird Herrn Otto Krepper stets ein ehrendes Andenken bewahren.



# Die Polizei warnt vor Einschleichdieben

Immer wieder gelingt es Bettlern im Zuge ihres Auftretens bei Wohnhäusern oder Wohnungen in unbeaufsichtigten Momenten Geld, Schmuck oder andere Wertgegenstände an sich zu bringen.

Fallweise werden im Rahmen des Bettelns aber auch Raum- und Wohnverhältnisse für spätere Einbruchsdiebstähle ausgekundschaftet. Dieses Auskundschaften kann nicht nur beim Betteln an der Haustür, sondern auch beim Anbieten von Dienstleistungen oder Überprüfungstätigkeiten erfolgen, wenn also z. B. Dienste wie Rasenmähen oder Vorplatzreinigungen angeboten werden oder Kontrollen von Elektroeinrichtungen und ähnlichem durch angebliche Mitarbeiter eines Unternehmens durchgeführt werden sollen. Auch hier erscheint somit besondere Vorsicht geboten.

Betteln ist zwar grundsätzlich erlaubt, unter bestimmten Gegebenheiten (aufdringliches Betteln, organisiertes Betteln oder der Einsatz von Kindern) aber verboten.

## Tipps der Polizei

- Weisen Sie Bettler stets sofort ab, gewähren Sie ihnen keinen Zutritt ins Haus, und lassen Sie sie keinesfalls unbeaufsichtigt warten.
- Fordern Sie aufdringliche Bettler, die sich bereits im Haus oder in der Wohnung befinden, unmissverständlich zum Verlassen des Hauses bzw. der Wohnung auf.



Foto: pixabay

**Wenn Fremde an der Haustüre klingeln, ist Vorsicht angebracht.**

- Lassen Sie Bargeld und andere Wertgegenstände nicht offen herumliegen.
- Nehmen Sie keine Dienstleistungen in Anspruch, die von fremden Personen an der Haustüre angeboten werden.
- Melden Sie ein Auftreten von Bettlern an der Haustüre, sowie aufdringliches oder gar aggressives Verhalten von Bettlern sofort der Gemeindepolizei (T 05574/697-133) oder der Polizeiinspektion Hard (T 059133/8125-100).
- Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen oder wenn Sie gerade Opfer einer Straftat geworden sind unverzüglich die Polizei unter der Notrufnummer 133.



## Mit einem guten Gefühl unterwegs

Mit ihrer Initiative „Abstand macht sicher“ sensibilisieren die plan b-Gemeinden mit der Radlobby Vorarlberg, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem Land Vorarlberg auch heuer für ein achtsames Miteinander im Straßenverkehr. Denn Abstand macht viel aus: Wird er eingehalten, sinkt das Unfallrisiko auf den Straßen, und das gute Gefühl bei allen Verkehrsteilnehmern steigt. „Abstand macht sicher“ lädt daher ein, aufmerksamer und rücksichtsvoller zu sein. „Jede und jeder kann hier einen wertvollen Beitrag leisten“, sind die Vertreterinnen und Vertreter der plan b-Gemeinden und ihre Partner überzeugt. Transportiert wird die Botschaft derzeit auf verschiedenen Wegen, u. a. auf Transparenten.

Ergänzend bieten die Radhändler der plan b-Region wieder einen Sicherheits-Check für alle Kikis an: Um pauschal 35 Euro wird der StVO-konforme Zustand eines Kikis überprüft. Das Ergänzen allenfalls fehlender Teile ist in der Pauschale enthalten. ■





**RENAULT**  
Passion for life



## Ihre Fachwerkstätte für alle Marken mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b  
Tel. 05574/73146, [www.auto-rhomberg.at](http://www.auto-rhomberg.at)



Foto: Boehler PR und Kommunikation KG

## Rheinbrücke: Arbeiten im Plan

Das Winterhalbjahr 2020/2021 kann sicherlich als zeitkritische Bauphase der Neuerrichtung der Rheinbrücke Hard-Fußach gesehen werden. Ab Mitte September 2020 wurde mit Hochdruck an der Errichtung der Widerlager und Pfeiler gearbeitet, damit in der Folge die Erstellung des Unterbaues sowie jene der Hilfspfeiler im Gefährdungsbereich des Rheins in Zeiten geringen Wasserabflusses erfolgen konnte. Auch die aufwändige Aussteifungskonstruktion mit einer Hilfsüberspannung wurde bereits eingehoben. Die Fertigstellung des letzten Pfeilers auf Harder Seite und Rekultivierungsarbeiten im Rheinvorland können wie geplant Ende April abgeschlossen werden. ■

# Bregenzerach: Erste Bauphase abgeschlossen

Im April konnten die umfangreichen Arbeiten für den ersten Bauabschnitt des Hochwasserschutzprojektes am Unterlauf der Bregenzerach abgeschlossen werden.

Bagger, Lkw, Kiessiebanlage: Schwere Gerät prägte in den vergangenen Monaten das Bild der Bregenzerach nahe ihrer Mündung in den Bodensee. Schicht für Schicht wurde am Bregenzer Flussufer der bestehende Damm zwischen Radbrücke und Harder Brücke abgetragen, neu aufgebaut und abgedichtet. Von Oktober 2020 bis Ende März 2021 wurden dabei 22.000 Tonnen Steinschichtung, 14.500 m<sup>2</sup> Bentonitmatten zum Abdichten des Damms und 4.500 m<sup>2</sup> Biberschutz verlegt. „Der erste Bauabschnitt dieses Generationenprojektes wurde im Zeit- und Kostenrahmen abgeschlossen“, führt Bürgermeister Peter Halder, Obmann des Wasserverbandes Bregenzerach Unterlauf, aus. „Dafür gilt allen Beteiligten ein großes Dankeschön.“

### ■ Mehr Raum für Wasser und Natur

Dieser erste Bauabschnitt legte den Grundstein für das große Hochwasserschutzprojekt am Unterlauf der Bregenzerach. Neben dem Hochwasserschutz spielt dabei die Ökologie eine wichtige Rolle: Der neue Aufbau des Damms und zusätzliche Strukturelemente wie beispielsweise kleine Inseln geben Wasser und Natur mehr Raum. Der Damm selbst wurde bereits wieder mit neuen, standortgerechten Pflanzen begrünt.



Foto: Wasserverb. Bregenzerach Unterlauf/Stiplovsek

**Die Asphaltierung des Dammwegs auf Bregenzer Seite bildete den Abschluss der ersten Bauetappe.**

Mit den Asphaltierungsarbeiten am Dammweg auf Bregenzer Seite fand der erste Bauabschnitt in der ersten Aprilhälfte seinen Abschluss. Was vom „alten“ Achufer noch bleibt, sind die Betonfertigteile, die schon bisher als zusätzliche Sicherung flussseitig auf dem Damm platziert waren. Denn erst wenn auch der Damm auf Harder Seite verlegt und saniert wurde, ist das Ziel des Hochwasserschutzprojektes in diesem Abschnitt erreicht. Die Planungen und Vorarbeiten für diesen zweiten Bauabschnitt sind im Gang.

Weitere Infos zum Projekt unter [www.wasserverband-bregenzerach.at](http://www.wasserverband-bregenzerach.at) ■



**Die plan b-Gemeinde Hard bedankte sich bei Radelnden für ihren Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität.**

## Ein süßes „Danke“ für Radfahrer

Ob in die Arbeit, zur Schule, für Besorgungen oder einfach so: immer mehr Vorarlbergerinnen und Vorarlberger schätzen das Fahrrad als tägliches Fortbewegungsmittel. Bestes Beispiel hierfür ist die plan b-Region mit den Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Lustenau. Gerade in diesen Gemeinden sind sehr viele Menschen oft zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Hier werden deutlich mehr Wege ohne Auto zurückgelegt als in jeder anderen vergleichbaren Region Österreichs.

Dafür sagten die plan b-Gemeinden am 16. April frühmorgens mit einer Verteilaktion auf besondere Art „Danke“: Radelnde wurden an verschiedenen Stellen mit einem „Rad-Zöpfle“ überrascht. In Hard wurde die süße Überraschung bei der Radbrücke nach Bregenz, am Beginn der Fahrradstraße in der Kohlplatzstraße und bei der Einmündung der Industriestraße in die Rheinstraße verteilt. Zusätzlich gab es Informationen zum landesweiten RADIUS Fahrradwettbewerb, für den man sich unter [vorarlberg.radeln.at](http://vorarlberg.radeln.at) anmelden kann. ■

# Wir wollen wieder ein aktives Gemeindeleben.

Kostenlose Einschaltung des Landes Vorarlberg

Vorarlberg impft.

Jetzt anmelden  
[www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft)  
0800 201 361

#wirwollenwieder

Weiterhin gilt: ✓ Maske tragen ✓ Abstand halten ✓ Hände desinfizieren ✓ Testen lassen

**HARD**  
AM BODENSEE  
xsund blieba  
Gesundheitsland Vorarlberg  
unser Land

- Eine Initiative von
- OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
- ÄRZTINNEN +ÄRZTE
- VORARLBERGER LANDESKRANKENHÄUSER
- AK
- VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND
- WKO
- G Österreichische Gesundheitskasse
- IV PRIVATSTELLENVERBUND VORARLBERG
- OGB Vorarlberg
- IK Vorarlberg



## Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See  
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13  
A-6971 Hard am Bodensee  
05574 23988  
office@kanzleiamsee.at

[www.kanzleiamsee.at](http://www.kanzleiamsee.at)

# „klimaaktiv Gold“ für die Schule am See

Als Vorzeigeprojekt für klimaschonendes Bauen wurde die Schule am See mit dem „klimaaktiv Gold Standard“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt und Energie ausgezeichnet.

Der klimaaktiv-Gebäudestandard ist österreichweit das bekannteste Bewertungssystem für die Nachhaltigkeit von Gebäuden mit besonderem Fokus auf Energieeffizienz, Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Mit ihm werden neben der Energieeffizienz auch die Planungs- und Ausführungsqualität, die Qualität der Baustoffe und Konstruktion sowie zentrale Aspekte zu Komfort und Raumluftqualität von neutraler Seite beurteilt und bewertet.

Die Schule am See wurde im „klimaaktiv Gold Standard“ errichtet und reiht sich mit der Verleihung der Auszeichnung in die Liste jener Vorzeigeprojekte in Österreich ein, die als herausragende Beispiele für nachhaltiges Bauen gelten. Die Freude bei Bgm. Martin Staudinger und den Direktoren Christian Grabher und Karin Dorner ist entsprechend groß. ■



Bei Bgm. Martin Staudinger (r.) und den Direktoren Christian Grabher und Karin Dorner herrscht große Freude über die hohe „klimaaktiv Gold“-Auszeichnung.



MB Michael Bischof

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist  
Innenraumausstatter & Polsterer

Die neue  
**FARBKOLLEKTION**

JETZT bei uns erhältlich

MB Michael Bischof

Erlengrund 31 ♦ 6971 Hard ♦ T +43 5574 77509 ♦ E info@mb-bischof.at ♦ www.mb-bischof.at

alexandra.koess@vol.at



## Gemeinsam für ein sauberes Bodenseeufer

Bei der „Seeputzate“ am 10. April waren auch heuer wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer unterwegs, um am Harder Bodenseeufer für mehr Sauberkeit zu sorgen. Die Gemeinde Hard dankt allen, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Der Frühling ist ins Land gezogen, die Natur zu neuem Leben erwacht. Die steigenden Temperaturen nützen nun viele wieder, um sich alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie am Bodenseeufer zu erholen und zu entspannen. Mit dem Einsammeln von achtlos weggeworfenem Müll leisteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der „Seeputzate“ auch heuer wieder einen wichtigen Beitrag, um dies zu ermöglichen. Dabei hielten die Helferinnen und Helfer nicht nur am Bodenseeufer sondern auch entlang der Zuflüsse Ausschau nach liegengelassenen Verpackungen, Dosen & Co.

### ■ 15 m<sup>3</sup> Müll

Von den vielen Freiwilligen, darunter auch viele Mitglieder von Vereinen und Beschäftigte von Harder Betrieben, wurden insgesamt rund 15 m<sup>3</sup> Müll gesammelt. Die traditionelle Jause im Anschluss an die „Seeputzate“ konnte in diesem Jahr coronabedingt leider nicht stattfinden, wir hoffen aber auf einen gemütlichen „Hock“ im kommenden Jahr.

Die Gemeinde Hard dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Dank gebührt aber auch all jenen, die während des Jahres immer wieder eigene Initiativen für ein sauberes Hard starten. ■



Auch mit dabei: LAbg. GR Eva Hammerer



Mitglieder der Jugendfeuerwehr



Es wurde reiche „Beute“ gemacht.

## Gelber Sack: Ausgabe ab Mai im Rathaus

Im Mai erfolgt die alljährliche Verteilung der Gelben Säcke. Diese werden ab heuer nicht mehr an die Haushalte zugestellt, sondern können an der Infostelle im Rathaus abgeholt werden: Ein-Personen-Haushalte erhalten zwei Rollen, Zwei-Personen-Haushalte drei Rollen, Drei-Personen-Haushalte fünf Rollen und Haushalte mit vier und mehr Personen sechs Rollen. Sollten die Säcke nicht fürs ganze Jahr reichen, sind an der Infostelle im Rathaus oder beim ASZ Königswiesen kostenlos weitere Säcke erhältlich. ■



Die Gelben Säcke können an der Infostelle im Rathaus abgeholt werden.

## Gefragte Gartenerde

Die Gartenerde-Aktion des Obst- und Gartenbauvereins Hard und der Gemeinde stieß einmal mehr auf großes Interesse. Rund 35 m<sup>3</sup> einer speziell gedüngten Erdenmischung und 10 m<sup>3</sup> EM-Erde der Firma Braner standen auf dem Bauhofareal zur Abholung bereit. Viele Harder Gartenfreunde ließen es sich nicht nehmen, sich mit hochwertiger Gartenerde einzudecken. Die Gemeinde Hard dankt den freiwilligen Helfern des OGV Hard für ihren Einsatz. ■



Die OGV-Mitglieder leisteten zum Teil Schwerstarbeit.

Foto: OGV Hard/N. Beneder

## PFLEGE NETZWERK HARD

Im **Pflegenetzwerk Hard** stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema "Betreuung und Pflege". Wir besprechen mit Ihnen das Angebot und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.**

Das Pflegenetzwerk ist eine Kooperation der Marktgemeinde Hard, des Krankenpflegevereins, des Sozialsprenghaus und des Seniorenhauses am See.

Bürostandort:  
Verein Sozialsprenghaus Hard  
Ankerstraße 24  
6971 Hard

Wenden Sie sich an:  
**Frau Ulrike Kremmel**  
Tel: 05574 745 44-15  
Mobil: 0650 669 36 87  
ulrike.kremmel@sprengel.at



# Gebietsfremde Pflanzen und Tiere im Bodensee

Gebietsfremde Pflanzen und Tiere werden häufig ungewollt von einem Gewässer zum nächsten verschleppt. Erreichen invasive Arten einmal ein Gewässer, sind sie kaum mehr einzudämmen. Helfen Sie deshalb mit, ihrer Verbreitung vorzubeugen.

Die erhöhte Mobilität der Menschen, die Öffnung von Schifffahrtswegen sowie der interkontinentale Warenverkehr begünstigen die Einschleppung von gebietsfremden Pflanzen und Tieren. Vielfach geschieht dies ungewollt und unbeabsichtigt.

Einige Arten fügen sich in die bestehenden Lebensgemeinschaften ein. Andere verhalten sich jedoch invasiv. Sie konkurrieren mit einheimischen Pflanzen und Tieren um Nahrung, Brut- und Lebensraum, dadurch stören und verändern sie Ökosysteme erheblich. Teilweise bringen sie Krankheiten mit, gegen die einheimische Arten nicht angepasst sind. Zudem verursachen sie vielfach sehr hohe ökonomische Schäden.

Auch im Bodensee kommen gebietsfremde Pflanzen und Tiere vor. Eine Einschleppung weiterer Arten in den Bodensee und eine Weiterverbreitung in andere Gewässer kann aber noch verhindert werden.

### ■ Gebietsfremde Arten im Bodensee

- **Quagga-Muschel:** Sie stammt ursprünglich aus dem Schwarzmeerraum, verdrängt die einheimischen Muscheln und verursacht u. a. hohe ökonomische Schäden, indem sie Wasserfassungen besiedelt und Saugrohre verstopft.
- **Großer Höckerflohkrebs:** Der räuberische Allesfresser stammt aus dem Schwarzmeerraum, breitet sich invasiv aus und verdrängt einheimische Arten.
- **Süßwasserqualle:** Sie stammt aus Ostasien und verhält sich nicht invasiv. Bislang sind keine Probleme mit der Qualle bekannt.
- **Kammerkreb:** Er stammt von der Ostküste der USA und Kanada, ist sehr konkurrenzfähig, verdrängt heimische Krebsarten und überträgt die Krebspest.
- **Wasserpest:** Sie stammt aus Nordamerika, kann sich explosionsartig ausbreiten, verdrängt die einheimische



**Reinigen Sie bei jedem Gewässerwechsel Ihr Boot gründlich mit sauberem Wasser.**

sche Wasserflora und kann durch ihren dichten Wuchs zu Problemen bei der Fischerei und beim Wassersport führen.

- **Schwarzmundgrundel:** Sie stammt aus dem Schwarzmeerraum und wandert aktuell im Hochrhein flussaufwärts in Richtung Bodensee. Der kleine Fisch neigt zu Massenvorkommen, dominiert dann die Lebensgemeinschaft und gefährdet die einheimische Fischfauna.

### ■ Was muss bei einem Gewässerwechsel beachtet werden?

- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumppf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben. Achten Sie auf schwer zugängliche Stellen.
- Reinigen Sie Boot, Sport- und Fischereiausrüstung mit sauberem Wasser. Benutzen Sie, wenn möglich, heißes Wasser (45° Celsius) und einen Hochdruckreiniger. Achten Sie darauf, dass ablaufendes Schmutzwasser nicht in andere Gewässer gelangt.
- Leeren Sie Bilge und sonstige wassergefüllte Behälter vollständig am Ursprungsgewässer.
- Trocknen Sie Ihr Boot und Ihre Ausrüstung vollständig für mindestens vier Tage, bevor Sie in ein anderes Gewässer wechseln.

# Neues e5-Team nahm Arbeit auf

Am 29. März fand das erste Treffen des neuen e5-Teams der Marktgemeinde Hard statt. Großes gemeinsames Ziel ist es, durch die Umsetzung weiterer klimafreundlicher Projekte, auch das fünfte mögliche „e“ durch das e5-Landesprogramm verliehen zu bekommen.

e5 ist ein Landesprogramm zur Unterstützung von Gemeinden, die sich in der Energiepolitik und im Klimaschutz stark machen wollen, u. a. durch Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, einen sparsamen Umgang mit Energie oder die Förderung erneuerbarer Energieträger sowie von sanfter Mobilität.

Die Gemeinde Hard ist seit 2013 Teil des e5-Programms und wurde 2016 für zahlreiche umgesetzte Maßnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und Klimaschutz als bester Neueinsteiger auf Anhieb mit vier von fünf möglichen „e“ bewertet. Im vergangenen Jahr wurde das energieeffiziente Hard durch eine unabhängige Kommission erneut einem Audit unterzogen und dabei wiederum mit vier „e“ ausgezeichnet.

## ■ Klimafreundlichen Weg konsequent weitergehen

Das neue e5-Team der Gemeinde Hard wird in den kommenden Jahren den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. „Unser großes Ziel ist es, durch die Umsetzung weiterer energieeffizienter- und umweltfreundlicher Maßnahmen beim nächsten Audit 2024 auch das fünfte mögliche ‚e‘ für die Gemeinde zu erreichen“, erklärt Bürgermeister Martin



**Erstes Treffen des e5-Teams, an dem leider nicht alle Mitglieder teilnehmen konnten: (vorne, v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Stefan Grabher, Fatma Serttas, Simone Egle, Johannes Reumiller; (hinten, v.l.) Carla Zudrell (e5-Programm), Kevin Defrancheschi und Andreas Lunardon**

Staudinger. Ein umfassendes Maßnahmenpaket wird derzeit ausgearbeitet.

## ■ Die Mitglieder des e5-Teams im Überblick

- Bgm. Martin Staudinger (Teamleiter)
- Walter Fitz (Obmann Umweltausschuss)
- Andreas Lunardon (Obmann Mobilitätsausschuss)
- Johannes Reumiller (Obmann Bauausschuss)

- Marius Amann (Mitglied Umweltausschuss)
- Mathias Becvar (Gemeinde, Abteilung Umwelt)
- Simone Egle (Gemeinde, Abt. Energie und Mobilität, e5-Energiebeauftragte)
- Stefan Grabher (Gemeinde, Abteilung Hochbau)
- Michael Pölzer (Gemeinde, Abteilung Hochbau)
- Fatma Serttas (Gemeinde, Abteilung Raumplanung)
- Kevin Defrancheschi (Bürger)



## DIE STEUER-CREW

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.  
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?  
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige  
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?  
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes  
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches  
Steuerberatungs-Team, das gerne auf  
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende  
Gesellschafter:  
Dr. Reinhold Bereuter  
Dr. Stefan Gehrler  
Mag. Thomas Daxer  
6850 Dornbirn  
Eisengasse 34  
T +43 5572 21652-0  
6971 Hard  
Kirchstraße 6  
T +43 5574 71001  
office@lebe.at  
www.lebe.at

## lenz bereuter gehrer

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG

# ASZ Königswiesen: Wichtige Serviceeinrichtung in der Region

Das ASZ Königswiesen hat sich zu einer wichtigen Serviceeinrichtung entwickelt. Statistisch gesehen war im Jahr 2020 jeder Einwohner der beteiligten Gemeinden Hard, Fußach, Gaißau, Höchst und Lustenau einmal im regionalen Altstoffsammelzentrum.

Die Zahlen für 2020 sind sehr erfreulich: Über das Jahr wurden im ASZ Königswiesen bei knapp 62.000 Wiegeungen neben vielem anderen über 1.300 Tonnen Rest- und Sperrmüll, fast 2.000 Tonnen Grünabfälle, 56 Tonnen Altpapier sowie 11 Tonnen Kunststoffverpackungen und Styropor abgegeben.

## Neues Wiegehaus, erweiterte Öffnungszeiten

Trotz dieser Zahlen sind die fünf Gemeinden gemeinsam mit der Firma Loacker darum bemüht, Abläufe am ASZ laufend zu optimieren. So wurde aktuell ein neues Wiegehaus errichtet, das die Abgabe deutlich beschleunigt.

Um die Müllabgabe zu erleichtern, wurden außerdem die Öffnungszeiten am Montagabend testweise bis 18.45 erweitert. Wird dieses Angebot entsprechend genutzt, bleibt dieser Service auch nach der Testphase weiter bestehen.

## Eine Servicestelle für die Haushalte

Regionale Altstoffsammelzentren zeichnen sich dadurch aus, dass eine Vielzahl an Altstoff- und Abfallfraktionen an einem Ort abgegeben werden kann. So entstehen Sammelmengen mit geringerem Fremdstoffanteil, die deutlich besser weiterverwertet werden können.



Mathias Becvar von der Umweltabteilung Hard (r.) und die Verantwortlichen der Partnergemeinden freuen sich über die Inbetriebnahme des neuen Wiegehauses.

## Tipps und Infos

- ASZ-Karten sind beim ASZ oder über die Webseite erhältlich.
- Altstoffe bitte vorsortieren – das reduziert Wartezeiten.
- Bitte Corona-Vorgaben beachten: Maske, Abstand und Rücksicht – vielen Dank!
- Am wenigsten Anlieferungen derzeit: Dienstag bis Donnerstag

## ASZ am 15. Mai geschlossen

Wegen der Bauarbeiten an der Bahnstrecke Lustenau-Lauterach ist am Samstag, 15. Mai, die zum ASZ Königswiesen

wiesien führende Eisenbahnkreuzung Mäder/Fußach für den Personen- und Kfz-Verkehr gesperrt. Das Altstoffsammelzentrum bleibt daher an diesem Tag geschlossen. Ab 17. Mai ist das Team aber wieder wie gewohnt für Sie da.

**ASZ Königswiesen**  
Königswiesen 1, Lustenau  
T 05523/502-1111  
www.asz-koenigswiesen.at



Öffnungszeiten:  
MO: 7 bis 11.45 Uhr und 13 bis 18.45 Uhr  
DI-FR: 7 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr  
SA: 8.30 bis 11.45 Uhr



Bei der Premiere der Samstagnachmittag-Öffnung im Recyclinghof unterstützte Bgm. Staudinger die Harder bei der Müllabgabe.

## Recyclinghof: Abgabemöglichkeit am Samstagnachmittag kommt gut an

Seit 3. April haben Harderinnen und Harder die Möglichkeit, Kleinmengen an Müll an jedem Samstagnachmittag von 13 bis 16 Uhr beim Recyclinghof auf dem Bauhofareal abzugeben. Die Abgabe von Kleinmengen an Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Metallverpackungen, sowie von Öli, Gelbem Sack und Altkleidern ist dabei sowohl zu Fuß und mit dem Fahrrad, wie auch mit dem Pkw möglich. Erste Erfahrungen zeigen, dass die

zusätzliche Möglichkeit der Müllabgabe bei den Bürgerinnen und Bürgern gut ankommt und sehr gerne in Anspruch genommen wird.

Auch die Montagabendöffnung im ASZ Königswiesen bis 18.45 Uhr wurde gut angenommen: Alleine von März bis 12. April nutzten 145 Bürgerinnen und Bürger aus Hard, Fußach, Höchst, Gaißau und Lustenau diesen Service.

# Abfall vermeiden – Abfall trennen

Mit der Infoserie „Abfall vermeiden – Abfall trennen“ möchte die Gemeinde Hard ihren Bürgerinnen und Bürgern die richtige Abfalltrennung erleichtern. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Sammlung von Restabfall.

Jede und jeder von uns kann durch umweltbewusstes Verhalten wesentlich dazu beitragen, dass unsere Abfallberge weniger schnell wachsen und unsere Ressourcen geschont werden. Ganz lässt sich das Entstehen von Abfall aber nicht vermeiden. Wichtig ist hier, dass der Abfall sauber und richtig getrennt wird.

## ■ Was gehört in den Restabfall?

In den Haus- oder Restabfall gehören alle festen Stoffe, die in Haushalten üblicherweise anfallen, keiner stofflichen Verwertung zugeführt werden können und keine gefährlichen Inhaltsstoffe haben.

## ■ Was gehört nicht in den Restabfall?

■ Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Batterien, da diese bei der Verbrennung gefährliche Stoffe freisetzen. Sie müssen daher separat gesammelt werden und können beim ASZ Königswiesen in Lustenau während der Öffnungszeiten (MO von 7 bis 11.45 Uhr und 13 bis 18.45 Uhr, DI bis FR von 7 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.45

Uhr, SA von 8.30 bis 11.45 Uhr) kostenlos abgegeben werden.

- Wiederverwertbare Abfälle wie Altpapier, Metall-, Kunststoff- und Glasverpackungen
- Bioabfall

## ■ Was passiert mit dem Restabfall?

Restmüll wird unverarbeitet in einer Abfallverbrennungsanlage thermisch verwertet. Das heißt, er wird unter kontrollierten Bedingungen verbrannt. So werden Strom und Wärme erzeugt. Die entstehenden Abgase werden aufwändig gereinigt.

Restabfälle sind ausnahmslos in den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Abfallsäcken für „Restabfall“ zur Abfuhr bereitzustellen. Diese sind im Rathaus, sowie in den Spar- und Suterlütymärkten erhältlich. Die Abfallsäcke müssen ordnungsgemäß zugebunden werden.

Die Bereitstellung der Restabfallsäcke darf frühestens am Vorabend der Abholung oder spätestens bis 5.30 Uhr am Ab-



fuhrtag erfolgen. Bitte platzieren Sie die Säcke gut sichtbar und nicht auf einer öffentlichen Verkehrsfläche. ■

**Kontakt**  
Abteilung Umwelt  
T 697-175  
umwelt@hard.at



## Was gehört zu Restabfall?



### JA

- + Kehricht
- + Staubsaugerbeutel
- + Windeln
- + Hygieneartikel
- + Kleintiermist und Katzenstreu
- + Asche
- + Glühbirnen
- + stark verschmutzte Verpackungen
- + kaputte Gebrauchsgegenstände und Kleidungsstücke



### NEIN

- Problemstoffe
- Altstoffe und Verpackungen
- Elektroaltgeräte und Handys
- Batterien und Akkus
- Energiesparlampen
- Leuchtstofflampen
- Medikamente
- Bioabfall

...alles eigene Abfallarten



## Happy Birthday, „Haarfee Lili“

Im Mai 2011 eröffnete Ljiljana Stajko im Lerchenweg 5a ihren Friseursalon „Haarfee Lili“ und sorgt seither bei Damen und Herren, Kindern und Jugendlichen für das richtige Haar- und Bartstyling. Zum 10-jährigen Jubiläum wünschen wir alles Gute! Kontakt: Haarfee Lili, T 84306 oder 0664/73033573. Öffnungszeiten: MO, MI, DO von 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr, FR 8 bis 12 und 13.30 bis 19 Uhr, SA von 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. ■

# „sehen!wutscher“ feierte Neueröffnung in Hard

Seit April ist der steirische Augenoptiker „sehen!wutscher“ auch in Hard mit einer Filiale vertreten.

Die neue Wutscher-Filiale in der Landstraße 20 bietet eine riesige Auswahl an bekannten Marken- und Designerbrillen, sowie die neuesten Kollektionen „made in Austria“. Daneben gibt es auch individuell angepasste optische Brillen und Kontaktlinsen mit lebenslanger kostenloser Service-Garantie.

Gratis-Sehtests oder eine Kontaktlinsenanpassung können unter [www.wutscher.com/optiker](http://www.wutscher.com/optiker) rasch und bequem von zu Hause aus online gebucht werden.

„sehen!wutscher“ ist ein österreichischer Familienbetrieb mit Hauptsitz in Graz. Gegründet im Jahr 1966, umfasst das Filialnetz heute über 80 Standorte in ganz Österreich. ■



Foto: sehen!wutscher

Die neueröffnete Wutscher-Filiale in der Landstraße 20.

**Wutscher Optik**  
Landstraße 20  
T 72525, [hard@wutscher.at](mailto:hard@wutscher.at)  
[www.wutscher.com/optiker](http://www.wutscher.com/optiker)



# ALLES UNTER EINEM DACH

## Verkauf

Neu und Gebrauchtwagen  
Vorführgewagen und Kurzzulassungen  
Ankauf Gebrauchtwagen (Barzahlung)  
Finanzierung und Leasing

## Werkstatt

57a Überprüfung aller Marken  
Service, Reparaturen

## Klimaservice

Klimareinigung  
Klimainstandsetzung

## Unfallinstandsetzung

Spenglerei – Lackiererei  
Scheibenreparaturen  
Schadendirektverrechnung mit Versicherung

## Serviceleistung

Abschleppung  
Ersatzwagen bei Reparaturen  
Hol- und Bringservice

## Reifen und Zubehör

Reifenservice  
Räderlagerung  
Original VW- und Audi Zubehör



## Autohaus Malang

Hofsteigstraße 166, 6971 Hard

T: 05574-44310, [werner.malang@autohaus-malang.at](mailto:werner.malang@autohaus-malang.at)

# Neues Zentrum für Physiotherapie

Die Praxisgemeinschaft PITZ hat ihren bisherigen Standort in Bregenz aufgegeben und ist nunmehr in der geschichtsträchtigen „Alten Mühle“ in der Heimgartstraße 3 zu finden.

Am 1. April 2003 wurde das ganzheitliche Therapiezentrum in Bregenz eröffnet. Auf den Tag genau zum 18. Geburtstag übersiedelte das Team rund um den gebürtigen Harder Mario Crnjac nun in das wunderschöne Ambiente der liebevoll renovierten „Alten Mühle“ am Dorfbach.

## Den Patienten als Ganzes sehen

Bezeichnend für die Praxisgemeinschaft ist das physiotherapeutische Wirkspektrum als Brücke zwischen klassischen und komplementären Behandlungsmethoden, die konzeptübergreifende Methodenvielfalt und die Teamsynergie. Dabei verfolgen die sechs freiberuflichen Physiotherapeutinnen und -therapeuten nicht nur den Behandlungsansatz, sich lediglich den Symptomen zu widmen, sondern haben das Ansinnen, kausale Zusammenhänge zu ergründen, die Beschwerden immer



Foto: PITZ Therapiezentrum

Mario Crnjac (I.) ist mit seinem Team in seine Heimatgemeinde übersiedelt.

ursächlich und den Patienten als Ganzes zu sehen und ihn entsprechend zu behandeln. Bei Bedarf interagiert das PITZ-Team mit ihren Spezialisierungen und besonderen Qualifikationen untereinander.

Das Behandlungsspektrum reicht von aktiver Bewegungstherapie bis zu verschiedenen Hands-on-Techniken, von

Kinderphysiotherapie bis zu Geriatrie und von Prävention bis hin zu (Sport-) Rehabilitation.

## Pitz Therapiezentrum

Heimgartstraße 3  
T 58963, office@pitz-physiotherapie.at  
www.pitz-physiotherapie.at



# „Es gibt viele gute Gründe, die für die Hofsteigkarte sprechen!“

Eine Befragung von Partnern der Hofsteigkarte lieferte viele positive Rückmeldungen und ein klares Bekenntnis zur Gutscheinkarte. Hier drei Statements.

„Es gibt viele gute Gründe, die für die Hofsteigkarte sprechen. In meinem Geschäft nehme ich die Hofsteigkarte sehr gerne an, weil die Handhabung unkompliziert ist und die Abrechnung rasch

erfolgt. ‚Harder Firmen‘ verschenken sie gerne an ihre Mitarbeitenden und ermöglichen ihnen damit, sich persönliche Wünsche zu erfüllen. Die Auswahl an Geschäften, die die Hofsteigkarte annehmen, ist sehr vielseitig“, erklärt Carina Holzer, Inhaberin von „Carina shoes & more“ in Hard.

Auch Otto Fink vom Wolfurter Unternehmen Elektro Fink ist begeistert: „Von der Hofsteigkarte haben wir Händler nur Vorteile. Die Kunden, die ihr Guthaben bei uns einlösen, kommen, wenn sie zufrieden sind, auch später wieder zum Einkaufen. So generiert die Hofsteigkarte für uns neue Kunden und zusätzlichen Umsatz. Ich finde es gut, dass wir in der Hofsteigregion eine gemeinsame Karte haben – das vereinfacht vieles.“

Pascal Sonnleitner von Panto Outdoor wiederum erklärt: „Die Hofsteigkarte mit ihrer Gutscheinfunktion ist aus unserer Sicht ein positives Tool, um das regionale Bewusstsein zu stärken. Sie bietet durch den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden, eine gute Mischung, um den regionalen Handel zu unterstützen. Durch das praktische Kartenformat hat man seine Gutscheine jederzeit dabei, und das Einlösen der Gutscheine ist modern und einfach.“



Foto: Hofsteig-Card Vertriebs eGen

Die Hofsteigkarte erfreut sich großer Beliebtheit – und ist auch als Geschenk für den Muttertag eine ausgezeichnete Idee.

## Hofsteig-Card Vertriebs eGen

www.hofsteigkarte.at  
Montfortplatz 6, Lauterach  
T 0664/217 30 60, office@hofsteigkarte.at  
www.hofsteigkarte.at





**Ich bin Mitglied, weil...**



Gudrun Reich u. Gerda Groicher



... dank der unkomplizierten und schnellen Hilfe des Krankenpflegevereins Hard konnten wir unseren Papa nach einer Darm-OP zu Weihnachten daheim pflegen. Die tägliche medizinische Betreuung, die guten Ratschläge und Tipps über die Feiertage haben Papa und uns sehr gut getan. Wir hatten bis zu seinem Ableben eine liebevolle und kompetente Begleitung durch das gesamte Team.



**Werden auch Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein. Mit 30,- Euro pro Jahr sind Sie und die ganze im gemeinsamen Haushalt lebende Familie dabei. Wir freuen uns auch über jede Spende!**

**Konto-Nr.: IBAN AT  
313 743 100 000 233 882**

**Krankenpflegeverein Hard  
Tel. 05574/72807  
Mobil 0664 45 21 581  
office@kpv-hard.at  
www.kpv-hard.at**

## „Radeln ohne Alter“: Nun geht es wieder los!

Das Projekt „Radeln ohne Alter“ startet in die dritte Saison: Mit den steigenden Temperaturen können nun auch wieder gemeinsame Rikscha-Ausflüge unternommen werden.

Beim Projekt „Radeln ohne Alter“, das vom Sozialsprengel koordiniert wird, engagieren sich ehrenamtliche Personen, die anderen Menschen eine Freude bereiten möchten: Als „Pilot“ einer Fahrradrickscha oder eines Rollstuhlrades unternehmen sie mit Seniorinnen und Senioren gemeinsame Ausflüge. Auf den Radwegen unterwegs zu sein, etwa in den Seeanlagen, entlang der Pipeline oder auch zum Jannersee, ist ein besonderes Erlebnis für die Passagiere, die oft auch nicht mehr so gut zu Fuß sind.

### ■ Sich wieder als Teil der Gemeinschaft fühlen

„Wir laden Seniorinnen und Senioren dazu ein, die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, neu zu entdecken, dabei ihre Lebensgeschichten mit uns zu teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft zu fühlen“, erklärt Conny Reibnegger, Geschäftsführerin des Sozialsprengels Hard. Personen, die einen Ausflug mit einer Rikscha unternehmen möchten, können sich gerne beim Sozialsprengel melden.

Sie fahren gerne Rad und möchten mit der Fahrradrickscha oder dem Rollstuhl-



Foto: Sozialsprengel Hard

**Der Sozialsprengel lädt wieder zu Rikschafahrten ein.**

rad Ausflüge mit älteren Menschen unternehmen? Dann melden Sie sich beim Sozialsprengel. Das Ausmaß der ehrenamtlichen Tätigkeit kann von Ihnen selbst bestimmt werden. Im Vorfeld wird eine Einführung in das Projekt und ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt.

**Verein Sozialsprengel Hard**  
Ankergasse 24  
T 74544  
sozial@sprengel.at



## Der Alma-Flohmarkt lädt wieder ein

Aufgrund der Corona-Krise haben viele Menschen mit massiven finanziellen Problemen zu kämpfen. Hier möchte

der Alma-Flohmarkt Unterstützung bieten und einwandfreie Dinge des täglichen Lebens zu „Flohmarktpreisen“ weitergeben. Gleichzeitig werden mit dem Reinerlös sozial benachteiligte Menschen und Menschen, die einen Schicksalsschlag erlitten haben, unterstützt.



Foto: Kurt Engstler

**Schnäppchenjagd in der ehemaligen Alma mit FFP2-Maske und genügend Abstand.**

Der Flohmarkt findet am 14. und 15. Mai, jeweils von 9 bis 17 Uhr, im ehemaligen Alma-Gebäude statt. Angeboten werden Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Geschirr, Textilien, Kinderspielsachen und viele weitere Schnäppchen. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen, wie das Tragen einer FFP2-Maske und genügend Abstand.

# „d’Werkstatt“: Kreativ sein mit der OJA Hard

Die Werkstatt der OJA Hard hat wieder geöffnet und bietet Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit Materialien zu experimentieren.

Neben der handwerklichen Begleitung durch den gelernten Holzhandwerker Uwe stehen den Jugendlichen in der Werkstatt auch die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter der OJA Hard tatkräftig zur Seite und unterstützen sie bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Projekte. So können ohne Leistungsdruck ungeahnte Talente entdeckt und Kompetenzen erweitert werden. Auch die OJA-Mädchengruppe nutzt „d’Werkstatt“ regelmäßig mit großem Eifer, um ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Im Sommerferienprogramm der OJA Hard wird „d’Werkstatt“ wieder mit verschiedensten kreativen Veranstaltungen vertreten sein. Hier werden z. B. Bogen oder Insektenhotels hergestellt, Papier geschöpft, gefilzt, Figuren geschnitzt oder Feuer ohne Streichhölzer zum Brennen gebracht.



Foto: OJA Hard

**In der OJA-Werkstatt können Talente entdeckt und Kompetenzen erweitert werden.**

**OJA Hard**  
Ankergasse 24  
T 0650/8628687  
jugend@spregel.at



„d’Werkstatt“ - Öffnungszeiten  
di + fr von 14 bis 18 Uhr



Foto: pixels

## Infostunden „welt weit weg“

Seine Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die aha Online-Infostunden via Zoom. Organisationen und erfahrene Globetrotter informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Detaillierte Infos finden Interessierte unter [www.aha.or.at/welt-weit-weg](http://www.aha.or.at/welt-weit-weg)

# Mach’ mit, beim Weltspieltag am 28. Mai

Am Weltspieltag bietet das Team der Spielothek jede Menge Möglichkeiten, zu spielen und sich zu bewegen. Komm vorbei und mach’ mit!



Fotos: Spielothek

**Vorbeischaun und Großspiele ausprobieren, lautet am 28. Mai die Devise.**

Kinder haben das Recht auf Spiel und Bewegung. Gerade in Zeiten der Pandemie wird der natürliche Bewegungsdrang aber stark eingeschränkt – und das hat langfristig negative Folgen auf den Körper und die Psyche der Kinder.

Gemäß dem Motto des diesjährigen Weltspieltages „Lasst uns (was) bewegen!“ wird daher in der Spielothek im Mai die Bewegung in den Fokus gerückt. Während der Öffnungszeiten warten in der Seestraße verschiedene Überraschungen auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher.

Am 28. Mai von 16 bis 18 Uhr werden darüber hinaus bei gutem Wetter über 100 Großspiele für die ganze Familie zum Ausprobieren auf den Höfen der ehema-

ligen Volks- und der Mittelschule Hard zur Verfügung stehen. Infos dazu gibt es rechtzeitig auf der Homepage und der Facebookseite der Spielothek.

Übrigens: Der Wettbewerb, ein neues Logo für die Spielothek zu entwickeln, geht weiter. Unter allen eingereichten Entwürfen werden drei Jahreskarten verlost!



**Spielothek Hard**  
Seestr., Schulhof ehem. MS Markt  
T 0664/7696304, [www.spielothek-hard.at](http://www.spielothek-hard.at)  
Facebook: Spielothek-Hard

Öffnungszeiten: mo von 17.30 bis 19 Uhr,  
do von 9.30 bis 11 Uhr, fr von 16 bis 18 Uhr  
geschlossen: 13. + 24.5. (Feiertage)



Massage punktgenau

## ENERGIE TANKEN, DEM KÖRPER GUTES TUN...

*Sie möchten sich leichter, vitaler,  
beweglicher und wie neugeboren  
fühlen? Ich helfe Ihnen  
gerne zu einem besseren  
Wohlbefinden.*



 **Klassische Massagen**

 **Honigmassage**  
Effektive Cellulitebehandlung

 **Lymphdrainage**

 **Fußreflexzonenmassage**

 **Triggerpoint-Behandlung**

**CLAUDIA SCHARMANN**  
LANGJÄHRIGE GEWERBL.  
MASSEURIN

Rheinstraße 2  
6971 Hard

Tel. +43 664 3022743  
claudiascharmann@gmx.at  
Fb: massagepunktgenau



faigle  
A-6971 Hard

## faigle

WIR STELLEN

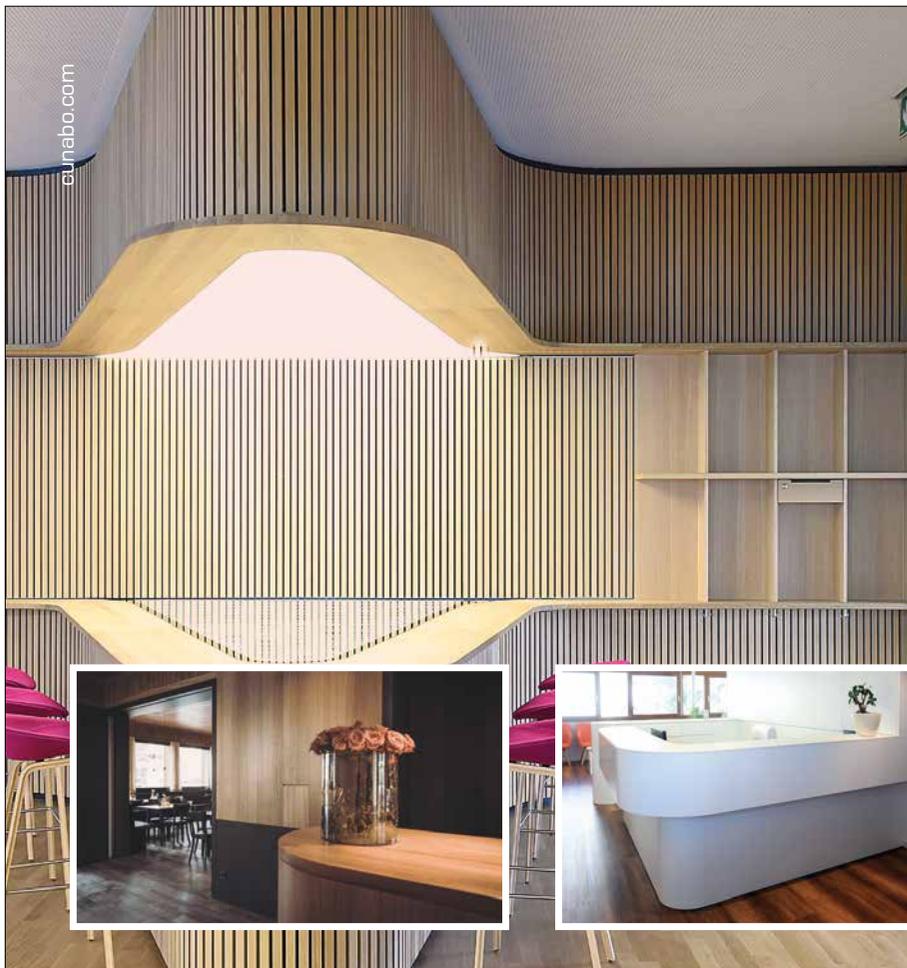
EIN

Offene Stellen unter:

[faigle.com/karriere](https://faigle.com/karriere)

und

[deine-lehre-bei-faigle.com](https://deine-lehre-bei-faigle.com)



eunabo.com

## Holzmöbel für Gewerbe Hotellerie und Gastronomie

**Perfekt geplant, von Meisterhand gefertigt.** Möbel aus Holz auf Mass angefertigt sehen nicht nur modern und stylisch aus, sie fördern auch das Wohlbefinden im Raum. **Vorarlberger Holzhandwerk aus Hard.**

  
**sternath**  
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Landstr. 107, 6971 Hard | sternath-tischlerei.at | T: +43 5574 72 510

# „Neustart“ bei den Harder Pfadis

Nach einer coronabedingt mehrmonatigen Pause ist rund um das Pfadfinderheim in der Allmendstraße nun wieder Leben eingekehrt.

Seit Ende Oktober des vergangenen Jahres war es still rund um das Pfadfinderheim. Dort, wo sich mehrmals in der Woche Kinder und Jugendliche mit ihren Leiterinnen und Leitern trafen, um gemeinsam Abenteuer zu erleben und die Welt zu erkunden, war ob der Corona-Krise und den damit verbundenen Maßnahmen Ruhe eingekehrt. Auch die Pfadis mussten pausieren, und es konnten keinerlei Aktivitäten stattfinden.

## Treffen im Freien

An Ostern war es dann aber endlich soweit, konnten nach langer Zeit wieder die ersten Heimstunden stattfinden – natürlich unter Einhaltung vieler Auflagen. Doch getreu dem Motto „Allzeit bereit“, ließen sich die Harder Pfadis von solchen Maßnahmen nicht abschrecken, und so beleben seither fröhliche Kinder an drei Abenden in der Woche wieder das Pfadiheim.

Dass die Treffen allesamt im Freien stattfinden, ist für einen echten Pfadi, der nur schlechte Kleidung, aber sicher kein schlechtes Wetter kennt, natürlich kein Problem und wenn das mithilft, die Ansteckungsgefahr zu reduzieren, umso besser.

Damit die Pfadis bei schlechter Witterung nicht zu nass werden, haben die



Die Treffen der Pfadis finden unter Einhaltung der Corona-Auflagen statt.

älteren Jugendlichen mit ihren Leitern eine Überdachung aus Zeltplanen und Holzstangen gebaut.

Es bleibt zu hoffen, dass die Pfadistunden auch weiterhin möglich sind, da die von der Corona-Pandemie stark betroffenen Kinder und Jugendlichen so wieder soziale Kontakte pflegen können und ein Stück vom „normalen“ Alltag zurückerbekommen.



Auch Schneetreiben kann einem echten Pfadi nichts anhaben.



Foto: Bücherei am Dorfbach

Evi Eiler hat die Nachfolge von Daniela Ornik angetreten.

## Wechsel im Team der Bücherei

Daniela Ornik hat mit Ende Februar ihre Tätigkeit in der Bücherei am Dorfbach beendet. Der Büchereiverein und das Team bedanken sich herzlich und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Seit Mitte März arbeitet Evi Eiler in der Bücherei. Sie hat als erfahrene Kindergartenpädagogin die besten Voraussetzungen, um die Kontakte zu den Harder Kindergärten weiter erfolgreich zu pflegen. So werden für alle Kinderbetreuungseinrichtungen Bücherkisten mit gewünschter Thematik bereitgestellt. Das Büchereiteam freut sich auf die Zusammenarbeit und auf die vielseitigen

Kompetenzen, die Evi Eiler in die Bibliotheksarbeit einbringen wird.

Das Team der Bücherei wird zusätzlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Medienpflege unterstützt, denen Leiterin Karin Müller ebenso ihren Dank ausspricht, wie den zahlreichen Sponsoren, die es mit ihren Beiträgen ermöglichen, die Leserinnen und Leser mit aktuellem Lesestoff zu versorgen.

Die Bücherei ist montags von 14.30 bis 19 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 14.30 bis 18 Uhr und zusätzlich am Mittwochvormittag von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet.

## Die „Handball Specials“ auf Osternest-Suche

Am 27. März machten sich die Sportlerinnen und Sportler der „Handball Specials“ unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen auf den Weg zum Schleienloch, wo der Osterhase für jeden ein „Nest“ in Form einer süßen Überraschung versteckt hatte.

Nach einer deftigen Stärkung mit heißem Leberkäse, wurden die Sportlerinnen und Sportler mit



Freudestrahlend nahmen die Sportler der „Specials“ ihre Geschenke entgegen.



Für Bgm. Martin Staudinger und Sportreferent Sanel Dedic (r.) als Vertreter der Gemeinde hielt Obmann Ferdi Armellini auch eine süße Überraschung parat.

mentaler Behinderung auf ihrer Suche schnell fündig, und alle konnten freudestrahlend ihr Ostergeschenk entgegennehmen.

Eine kleine Schar von Gästen, darunter auch Bürgermeister Martin Staudinger und Sportreferent Sanel Dedic, begleitete die Specials und zeigte, was gelebte Inklusion ist. ■



Foto: Hlsr. Schifffahrt Bodensee

## Hohentwiel: Unterstützer sind herzlich willkommen!

Sie sind begeistert von der Hohentwiel? Dann werden Sie doch Mitglied beim Verein „Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum“ und tragen so dazu bei, den letzten Zeugen der Dampfschiffahrt auf dem Bodensee zu erhalten.

Seit nunmehr 108 Jahren ist der Schaufelraddampfer Hohentwiel jener Ort auf dem Bodensee, der Vergangenheit, Zukunft und drei Länder vereint. Eigentümer ist der Verein „Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum“, welcher im Jahr 1984 eigens mit dem Ziel gegründet wurde, das einstige Prunkstück der Königlich Württembergischen Dampferflotte, zu Beginn der 1980er Jahre aber nurmehr rostige Wrack vor der Verschrottung zu retten. Dieses Vorhaben ist bekanntlich geglückt und im Jahr 1990 erstrahlte der Schaufelraddampfer in altem Glanz – was vor allem dem Einsatz von zwei engagierten Männern zu verdanken ist: dem Lindauer Landrat Klaus Henninger und dem Schiffsingenieur Reinhard Kloser.

### ■ Helfen Sie, die Hohentwiel weiter zu erhalten

Freunde der Hohentwiel können durch ihre Mitgliedschaft beim Verein „Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum“ zum Erhalt des prunkvollen Schaufelraddampfers beitragen. Für Privatpersonen beträgt die Mitgliedschaft 25 Euro, für Vereine 50 Euro pro Jahr.

Dank der Rücklagen des Vereins erstrahlt die Hohentwiel nach einer fünfjährigen Revision nun wieder in neuem Glanz. Nach dem Entfernen von drei Tonnen Quagga-Muscheln wurden u. a. der Schiffsrumpf, der Schornstein und die Schaufelräder abgeschliffen und neu lackiert, alle Decks überarbeitet und die Wappen samt Schriftzügen abgenommen und optisch aufbereitet, um sie dann wieder auf frisch lackierten purpurroten Hintergrund zu montieren. Die Kosten für die Arbeiten beliefen sich auf über 150.000 Euro und wurden in Romanshorn durchgeführt.

Der Verein „Int. Bodensee-Schiffahrtsmuseum“ hat seinen Sitz in Bregenz, zählt 2.140 Mitglieder und verpachtet die Hohentwiel an die „Hohentwiel Schifffahrtsgesellschaft“ (HSG), welche das Dampfschiff betreibt. Die Gemeinde Hard ist Gesellschafter der HSG. ■

Verein Internationales  
Bodensee-Schiffahrtsmuseum  
info@hohentwiel-verein.com  
www.hohentwiel-verein.com



# Handballer als sportliches Vorbild

HC-Hard-Kapitän Dominik Schmid und Torhüter Golub Doknic stellen sich in den Dienst wichtiger Initiativen.



Foto: Luggi Knobe

**Dominik Schmid beim Auftakt der Ballspiel-Challenge in der Sportmittelschule Satteins.**

Am 8. April erfolgte der offizielle Startschuss für die Ballspiel-Challenge „Mit dem Ball auf DU und DU!“. Die Challenge wird vom Schulsportreferat in der Bildungsdirektion organisiert und vom ASVÖ Vorarlberg unterstützt und richtet sich an alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Sie soll dazu anregen, sich mit unterschiedlichen Bällen aus jeglichen Sportarten zu beschäftigen und in jedem Bereich das höhere Level der einzelnen Übungen zu erreichen. Alle Schulklassen landauf und landab sind dazu eingeladen, mitzumachen.

Dominik Schmid, Kapitän der Roten Teufel vom Bodensee, war beim Auftakt als Botschafter der Challenge mit dabei. Gemeinsam mit anderen Sportlerinnen und Sportlern möchte er ein sportliches Vorbild sein und junge Leute motivie-

ren, sich wieder vermehrt mit Spiel und Spaß an der frischen Luft und in der Natur zu bewegen.

## ■ Tormann Golub als Protagonist der „Vorarlberg impft“-Kampagne

Ebenfalls am 8. April fand die Auftaktveranstaltung für die Vorarlberger Impfkampagne statt. Die Botschaft dieser Kampagne ist klar: Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso schneller wird ein Alltag, wie wir ihn kennen, wieder möglich sein.

Golub Doknic, Torhüter des Alpha HC Hard, hat als einer der Protagonisten am Spot zur Impfkampagne des Landes mitgewirkt und freut sich schon sehr darauf, endlich wieder die Vielzahl an Emotionen einer vollen Teufelsarena miterleben und spüren zu dürfen. ■

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)

# „Bin erfreut über deine Freundschaft“

Briefe waren früher die einzige Möglichkeit der Kommunikation über große Distanzen hinweg. Auch der Vorarlberger Auswanderer Karl Müller schrieb Briefe, um die Freundschaft zu seinem Harder Freund Josef Lerchenmüller aufrecht zu erhalten.

Mein Studium der Geschichte an der Universität Wien weckte mein Interesse an der Vorarlberger Auswanderung. Insbesondere die Briefe, die zwischen den Ausgewanderten und Daheimgebliebenen gesendet wurden, faszinierten mich. Sie ermöglichen Einblicke in die persönlichen Erfahrungen der Auswanderer und Auswandererinnen. Im Vorarlberger Landesarchiv im Vorlass von Meinrad Pichler findet sich der Briefbestand des Amerikaauswanderers Karl Müller mit seinem Freund Josef Lerchenmüller. Die aus den 1930er Jahren stammenden Briefe bilden die Basis meiner Masterarbeit. Um die Inhalte besser einordnen zu können, begann ich die Lebensgeschichten der beiden Männer zu recherchieren. Im Harder Gemeindearchiv habe ich eine Woche lang viele Quellen gesichtet und konnte das eine oder andere Mosaikstück ausfindig machen.

## ■ Auswanderer Karl Müller: Von Hard nach Amerika

Karl Müller wurde am 9. Februar 1906 in Imst als Sohn des Rechnungsunteroffiziers Georg Müller und seiner Frau Zäzilia Sauter geboren. Sein Vater wurde 1908 nach Bregenz versetzt. In seinen Briefen bezeichnete er Hard als seine Heimat, des Weiteren wies er darin darauf hin, dass er in der Schlächtereier Brero in Hard angestellt war. Der FC Hard, der Schiclub, die Formstecherei Schwärzler sowie diverse Harder werden in den Briefen immer wieder erwähnt.

Karl emigrierte 1930 nach Amerika aus und folgte damit seinem 1928 ausgewanderten Bruder Georg. Als Harder Wohnadresse gab er der amerikanischen Einwanderungsbehörde das alte Zollgebäude in der Seestraße 126 (Seestr. 30, abgebrochen 1970) an. Die Reise trat er gemeinsam mit der Lustenauerin Maria Nagel an. Sie heiratete später seinen Bruder Georg.

Karl wohnte laut eigenen Angaben in Brooklyn und arbeitete in einer mechanischen Werkstätte. Letzte Hinweise auf seine Lebensgeschichte bietet die US-Einberufungskarte vom Oktober 1940. In dieser ist sein Bruder Georg als nächster Angehöriger und das Unter-



Die Familie Lerchenmüller um 1930: das Ehepaar Anna Hartmann und Josef Lerchenmüller (vorne) mit ihren Söhnen Josef Konrad, Franz, Emil und Reinhold (v.l.)

nehmen Pinking Shears Corp. Hersteller von Zickzack-Scheren, als Arbeitgeber angegeben.

## ■ Josef Lerchenmüller

Josef Konrad Lerchenmüller wurde am 8. Juni 1909 als zweiter Sohn von Anna Hartmann und Franz Josef Lerchenmüller in Hard im Haus Nummer 117 (heute Seestr. 13) geboren. Er besuchte zwischen 1915 und 1924 die Volksschule in Hard, wobei er zeitweise für das Schwabengehen von der Schule befreit wurde. Seine Brüder Reinhold (\*7.12.1906-+19.1.1991), Emil (\*20.6.1911-+12.6.1940) und Franz Leo (\*13.3.1914-+22.3.2002) besuchten ebenfalls die Harder Volksschule.

Im Briefwechsel gibt es Hinweise darauf, dass er vor 1939 bei der Formstecherei Schwärzler gearbeitet hat. 1939 zog er nach Bregenz, wo er 1941 Berta Rupp heiratete. Der Schwiegervater Josef Rupp kaufte 1931 die Molkerei Bregenz. Diese wurde 1938 enteignet und 1949 wieder in sein Eigentum rückgestellt. Das zur Molkerei Bregenz vorhandene Quellenmaterial im Stadtarchiv belegt, dass Josef mindestens von 1942 bis 1962 dort als Molkereileiter tätig war. Er dürfte somit

auch maßgeblich an der Errichtung des Milchpilzes in Bregenz beteiligt gewesen sein. Josef Lerchenmüller verstarb am 2. Februar 1992 im Sanatorium Mehrerau in Bregenz.

## ■ Weitere Informationen gesucht

Da immer noch viele Fragen offen sind, bin ich für meine Masterarbeit auf der Suche nach weiteren Informationen über die Familien Lerchenmüller und Müller. Falls Sie über Fotos, Dokumente oder Erinnerungen verfügen, können Sie sich gerne unter [tamara.zottl@gmail.com](mailto:tamara.zottl@gmail.com) an mich wenden. Ich freue mich über jeden Hinweis. ■

Tamara Zottl

**Öffnungszeiten Gemeindearchiv**  
Schulweg 3  
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg  
T 697-629 oder 0676 88 697 629,  
[gemeindearchiv@hard.at](mailto:gemeindearchiv@hard.at)

**Digitales Fotoarchiv:**  
[www.hard.at/de/gemeindearchiv](http://www.hard.at/de/gemeindearchiv)





## Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen etc. erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.

### Kontakt

Nicole Ohneberg  
T 697-629  
gemeindearchiv@hard.at  
di von 8.30 bis 11.30 Uhr oder  
nach Vereinbarung



# NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

[www.klementundpartner.at](http://www.klementundpartner.at)

**Klement  
& Partner**

Steuerberatung



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz  
 T 05574 58085, F 58085-8  
 office@ra-steurer.at  
 www.ra-steurer.at

Der Unterschied  
 zwischen Recht haben  
 und Recht bekommen  
 ist Ihr Rechtsanwalt.

Ihr Rechtsanwalt.  
 Für jeden Fall.



DIE ÖSTERREICHISCHEN  
 RECHTSANWÄLTE

**Danke Mama!**

**MUTTERTAGS-AKTION:**  
 vom 4.-8. Mai 2021

Beim Kauf von Taschen,  
 Schals oder Schmuck gibt es  
 eine süße Überraschung für  
 die Mama dazu!

**Weltladen Hard**  
 Landstraße 7  
 A-6971 Hard

**Öffnungszeiten:**  
 Mo geschlossen  
 Di-Sa 08.30-12.00 Uhr  
 Di-Fr 14.30-18.00 Uhr

**WELT LADEN**  
 GEBEHT HANDELN - ÜBERWOL KAUFEN

www.weltladen.at

Werben, wo es ankommt - bei den  
 LeserInnen **zu Hause.**

Hier könnte Ihre  
**WERBUNG** stehen!

Die Gemeindezeitung „**hard**“ ist eine  
 kostengünstige Werbemöglichkeit  
 für **HarderInnen!**

Alle Informationen zu den Anzeigen-  
 tarifen und Möglichkeiten finden Sie  
 auf [www.hard.at/zeitung-hard/](http://www.hard.at/zeitung-hard/)

**HARD**  
 AM PULS DER GEMEINSCHAFT

**BITTE BEACHTEN SIE:**  
Die Veranstaltungen finden vor-  
behaltlich der Durchführbarkeit  
aufgrund der aktuellen Corona-  
Bestimmungen statt. Für weitere  
Infos wenden Sie sich bitte an den  
jeweiligen Veranstalter.

## Senioren

- 5.5. mi / 14 Uhr Uhr
  - 12.5. mi / 14 Uhr Uhr
  - 19.5. mi / 14 Uhr Uhr
  - 26.5. mi / 14 Uhr Uhr
- Seniorenbund: Radausfahrt**  
Treffpunkt: Brückenwaage  
Infos im Schaukasten bei der  
Brückenwaage beachten!

## Soziales

- 1.5. sa / 9 bis 12 Uhr  
Alma-Gebäude  
**Möbelflohmarkt**  
zugunsten sozialer Projekte
- 4.5. di / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 6.5. do / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 11.5. di / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 18.5. di / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 20.5. do / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 25.5. di / 18.30 bis 19.30 Uhr
- 27.5. do / 18.30 bis 19.30 Uhr  
Uferstraße 18  
**Harder Körble**  
T 74544  
sozial@sprengel.at
- 4.5. di / 19.30 Uhr
- 11.5. di / 19.30 Uhr
- 18.5. di / 19.30 Uhr
- 25.5. di / 19.30 Uhr  
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24  
**Anonyme Alkoholiker –  
Hilfe zur Selbsthilfe**  
T 0664/4888200 (19 bis 22 Uhr),  
vlbg@anonyme-alkoholiker.at
- 5.5. mi / 14.30 bis 16.30 Uhr  
Verein Sozialsprengel  
**Begleitete Selbsthilfegruppe für  
Angehörige von Demenzkranken**  
T 74544, sabrina.mathis@sprengel.at
- 14.5. fr / 9 bis 17 Uhr
- 15.5. sa / 9 bis 17 Uhr  
Alma-Gebäude  
**Flohmarkt**
- 29.5. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr  
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24  
**Frauencafe: Gut gepflanzt**  
T 697-236 bzw. 74544

## Kinder/Jugendliche

- 7.5. fr / 16 bis 19 Uhr
- 28.5. fr / 16 bis 19 Uhr  
Jugendtreff in&out, Ankergasse 24  
**Mädchenhock**  
T 0650/8628687
- 8.5. sa / 15 bis 19.30 Uhr  
Jugendtreff in&out, Ankergasse 24  
**Frühlingserwachen**  
T 0650/8628687
- 28.5. fr / 16 bis 18 Uhr  
Schulhöfe ehem. Schulen Markt  
**Weltspieltag**  
T 0664/7696304

## Pfarre

- 1.5. sa / 19 Uhr
- 2.5. so / 10 Uhr
- 8.5. sa / 19 Uhr
- 9.5. so / 10 Uhr
- 15.5. sa / 19 Uhr
- 16.5. so / 10 Uhr
- 22.5. sa / 19 Uhr
- 23.5. so / 10 Uhr
- 29.5. sa / 19 Uhr
- 30.5. so / 10 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Gottesdienst**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 2.5. so / 14 Uhr
- 2.5. so / 15 Uhr
- 16.5. so / 14 Uhr
- 16.5. so / 15 Uhr  
Pfarrkirche  
**Taufe**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 3.5. mo / 8 Uhr
- 7.5. fr / 8 Uhr
- 10.5. mo / 8 Uhr
- 12.5. mi / 19 Uhr
- 14.5. fr / 8 Uhr
- 17.5. mo / 8 Uhr
- 19.5. mi / 19 Uhr
- 21.5. fr / 8 Uhr
- 26.5. mi / 19 Uhr
- 28.5. fr / 8 Uhr
- 31.5. mo / 8 Uhr  
Sakramentskapelle  
**Gottesdienst**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 3.5. mo / 18.30 Uhr
- 4.5. di / 14.15 Uhr
- 5.5. mi / 8.30 Uhr
- 10.5. mo / 18.30 Uhr

- 11.5. di / 14.15 Uhr
- 12.5. mi / 8.30 Uhr
- 17.5. mo / 18.30 Uhr
- 18.5. di / 14.15 Uhr
- 19.5. mi / 8.30 Uhr
- 24.5. mo / 18.30 Uhr
- 25.5. di / 14.15 Uhr
- 26.5. mi / 8.30 Uhr
- 31.5. mo / 18.30 Uhr  
Sakramentskapelle  
**Gebetsrunde**  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 5.5. mi / 19 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Jahrtagesdienst**  
für die im Monat April Verstorbenen  
der letzten 5 Jahre  
T 73345  
www.pfarre-hard.at
- 7.5. fr / 18.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Pfarrversammlung „Unsere  
Pfarr – heute und morgen“**  
T 73345, www.pfarre-hard.at
- 13.5. do / 10 Uhr  
24.5. mo / 10 Uhr  
Pfarrkirche St. Sebastian  
**Festgottesdienst**  
T 73345, www.pfarre-hard.at

## Vereine

- 2.5. so / 9 Uhr  
**Naturfreunde: Marend-  
wanderung über Fluher Eck**  
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
T 0650/7244903

# TAXI FRANZ

A 6971 Hard ♦ A 6900 Bregenz

**Krankentransporte  
Flughafentransfer  
Taxi für jeden Tag**

Tel.: 0664 449 80 75  
E-Mail: schneider.franz@vol.at

- 5.5. mi / 10 Uhr  
**Naturfreunde: Radtour Kressbronn**  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 T 0650/7244903
- 16.5. so / 8 Uhr  
**Naturfreunde:  
 Wanderung Loischkopf**  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 T 05578/74032
- 19.5. mi / 18.30 Uhr  
 Solidarische Landwirtschaft,  
 Sägewerkstraße  
**Obst- und Gartenbauverein Hard:  
 Treffpunkt Gemüsegarten**  
 T 0650/8244440 oder 0664/5375458
- 21.5. fr / 19 Uhr  
 ATSV Freizeitzentrum  
**Naturfreunde: Kegeln**  
 T 0650/7244903
- 27.5. do / 17.30 Uhr  
**Naturfreunde: Mountainbike-  
 Training mit Ausfahrt  
 Walzenhausen**  
 Treffpunkt: Rheinauhalle, Höchst  
 T 0650/3459166

- 30.5. so / 10 Uhr  
**Naturfreunde:  
 Naturkundliche Wanderung**  
 Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla  
 T 05578/74032

  
**Flohmarkt Alma**  
 HARD

mehr Info  
 „Wir über uns“

**Jeden 1. Samstag des Monats**  
 veranstalten wir  
 einen **Möbelmarkt**  
 von 9:00 bis 12:00 Uhr  
 erhalten Sie Möbel  
 zu **Flohmarktpreisen!**

**Die nächsten Termine:**  
**Samstag, 01. Mai 2021**  
**Samstag, 05. Juni 2021**  
**Samstag, 03. Juli 2021**

Mail: [flohmarkt.alma@gmail.com](mailto:flohmarkt.alma@gmail.com)  
 Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard

## Sonstiges

- 1.5. sa / 10 Uhr  
**Müllpiraten**  
 Treffpunkt: Brückenwaage  
 muellpiraten@gmail.com  
 WhatsApp: T 0664/1921439
- 5.5. mi / 7 bis 12.30 Uhr  
 ■ 12.5. mi / 7 bis 12.30 Uhr  
 ■ 19.5. mi / 7 bis 12.30 Uhr  
 ■ 26.5. mi / 7 bis 12.30 Uhr  
 Schulplatz ehem. VS Markt  
**Wochenmarkt**  
 T 697-0
- 27.5. do / 19 Uhr  
 Spannrahmen  
**Sitzung der Gemeindevertretung**  
 T 697-0

## Kleinanzeigen

- Warmherzige, fürsorgliche Personen-  
 betreuerin aus der Slowakei sucht neue  
 Stelle. T 00421/910 917 144

Seniorenbörse Hard



Die Seniorenbörse Hard bringt  
 ältere Menschen zusammen:  
 Jene, die in Haus und Garten auf  
 Unterstützung angewiesen sind,  
 und jene, die diese Hilfe anbieten  
 können. Auf diese Weise wird  
 Sinnvolles getan, wo Hilfe wirklich  
 gebraucht und gewünscht wird.

### Kontakt:

Seniorenbörse Hard  
 Kirchstr. 15 (ehem. GH Heimkehr)  
 Bürozeit: DI von 10 bis 11.30 Uhr  
 T 0699/11494242  
 seniorenboerse.hard@hotmail.com

 **OBST- & GARTENKULTUR  
 VORARLBERG**

**Treffpunkt Gemüsegarten**  
 19.5. mi / 18.30 Uhr  
 Solidarische Landwirtschaft,  
 Sägewerkstraße  
 Kursbeitrag:  
 ■ gratis für Mitglieder  
 ■ EUR 5,- Nichtmitglieder  
 Infos: Ing. Gebhard Bechter,  
 T 0650/8244440 oder  
 Rudolf Heinzle,  
 T 0664/5375458

Nachdem die erste Veranstaltung  
 coronabedingt leider ausfallen  
 musste, hoffen die Verantwortlichen  
 des Obst- und Gartenbauvereins  
 Hard, dass der zweite Termin zu-  
 stande kommt.

Hobby-GärtnerInnen und solche,  
 die es werden wollen, sind herzlich  
 eingeladen, in ungezwungener At-  
 mosphäre Wissenswertes über den  
 Anbau von eigenem Gemüse zu er-  
 fahren. Mit fachlicher Unterstützung  
 von Ing. Gebhard Bechter werden  
 von den Gartenbesitzern aktuelle  
 Arbeiten und Bepflanzungsmöglich-  
 keiten erklärt.

Die weiteren Termine:

- 14.7. (Veranstaltungsort wird noch  
 bekannt gegeben)  
 ■ 15.9. (Veranstaltungsort wird noch  
 bekannt gegeben)

  
**pensionisten  
 verband**  
 ÖSTERREICH

### Liebe Mitglieder des Pensionistenverbandes Hard!

Die rechtliche Covid-19-Situation  
 lässt leider noch immer keine Ver-  
 anstaltungen, Ausflüge, Clubnach-  
 mittage und Sportaktivitäten zu.  
 Sobald es wieder möglich ist, wer-  
 den wir aber wieder mit unseren  
 beliebten Zusammenkünften  
 starten und euch rechtzeitig  
 darüber informieren.

Bis dahin wünschen wir euch alles  
 Gute, vor allem Gesundheit.

Obfrau Evi Woinesich und das  
 Team des PVÖ Hard

Kontakt:  
 Eva Woinesich,  
 T 0664/1105642, ab 17 Uhr




**WIGE HARD**

## Eine Muttertagsrose?

Zum Muttertag gibt's bei allen teilnehmenden Mitgliedsbetrieben der WiGe Hard eine gratis Muttertagsrose bei jedem Einkauf in Hard.

Wirtschaftsgemeinschaft Hard  
Postfach 41 . 6971 Hard . T +43 664 73 329 143  
wige@hard.at . [www.meinweltinhard.at](http://www.meinweltinhard.at)

**Dr. Allgäuer**  
Realitäten GmbH

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

## Lassen Sie sich nicht täuschen!



Nicht die Grösse eines Makler-Teams ist spielentscheidend sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

### **Das Immobiliengeschäft ist reine Vertrauenssache.**

Unser Name steht für Seriosität und Erfolg. Wer zu uns kommt, als Verkäufer oder als Käufer, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer  
Geschäftsführer



### **Marendwanderung über Fluhereck**

2.5. so / 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 3,5 h, 420 Hm

Anton Schobel, T 0650/7244903

Mit der Karrenseilbahn zur Bergstation. Wanderung nach Schuttannen - Schöner Mann Alpe - Fluhereck - Ebnit. Mit dem Bus zurück. Kosten für Bahn und Bus: ca. EUR 12,-

### **Radtour Kressbronn**

5.5. mi / 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Fahrzeit: 3,5 h, 60 km

Anton Schobel, T 0650/7244903

Die Radtour führt entlang des Bodenseeufer bis nach Kressbronn und dann etwas ansteigend bis zum Gasthaus Max und Moritz. Gleicher Weg retour. Alltagsradler und E-Biker willkommen. Nur bei guter Witterung.

### **Wanderung Loischkopf**

16.5. so / 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 4,5 h, 600 Hm

Elisabeth Lasselsberger, T 05578/74032

Wanderung von der Tschengla über den alten Stattweg zum Loischkopf. Beim Abstieg kleine Rundwanderung über den Themenweg Natursprünge beim Burtschasattel.

### **Kegeln**

21.5. fr / 19 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

Dauer: ca. 2 Stunden

Anton Schobel, T 0650/7244903

Bitte Turnschuhe für die Kegelbahn mitnehmen.

### **Mountainbike-Training für Anfänger und Fortgeschrittene mit Ausfahrt Walzenhausen/CH**

27.5. do / 17.30 Uhr

Treffpunkt: Hinter der Rheinauhalle in Höchst

Gesamtfahrzeit: ca. 2,5 Stunden, 300 Hm, 15 km

Anmeldung bis 25.5.: Dieter Schneider,

T 0650/3459166, dieter\_schneider@icloud.com

Übersicht und Sicherheit im Gelände, Theorie und Erfahrung. Das Techniktraining findet hinter der Rheinauhalle in Höchst statt, anschl. Fahrt über Walzenhausen.

### **Naturkundliche Wanderung**

30.5. so / 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 3h, 250 Hm

Peter Lasselsberger, T 05578/74032

Wanderung in der Dreiklang-Region Schnifis, Düns und Dünserberg mit Start in Schnifis.

## **V SENIORENBUND**

Ortsgruppe Hard

### **Geschätzte Seniorinnen und Senioren, der Vorstand des Seniorenbundes informiert:**

Noch immer sind Zusammenkünfte und gesellschaftliche Treffen nicht möglich. Gastronomische Einrichtungen dürfen nur mit einem gültigen Test und unter bestimmten Auflagen (Hygienevorschriften), die genau definiert sind, besucht werden.

Daher kann der Seniorenbund Hard leider immer noch nicht so loslegen und etwas veranstalten, wie er es gerne möchte. Zumindest die Radausfahrten finden ab Mai aber wieder statt:

- 5. Mai: Rohrspitz
- 12. Mai: Lustenau - Dornbirn
- 19. Mai: Hörbranz (Bad Diezlings)
- 26. Mai: Hohenems (Flugplatz)

Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr bei der Brückenwaage. Wilfried Bilgeri (T 0670/4062108) freut sich auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Weitere Informationen:

■ Am 7. April sind in den Alten- und Pflegeheimen weitere Lockerungen in Kraft getreten: Es sind nun vier anstatt zwei Besuche von jeweils zwei Personen pro Bewohner pro Woche erlaubt. Das ist erfreulich und ein weiterer Schritt in Richtung Normalität.

Das Ziel ist aber noch nicht erreicht: Die mittlerweile großflächige Durchimpfung der Heimbewohnerinnen und -bewohner macht weitere Öffnungsschritte hin zu täglichen Besuchsmöglichkeiten unumgänglich.

Die regelmäßigen Besuche ihrer Lieben, der Kinder, Enkel und auch Urenkel, sind entscheidend für die seelische Gesundheit älterer Menschen - und dafür müssen wir jetzt alles Mögliche tun, nachdem wir mit der Impfung für unsere körperliche Gesundheit gesorgt und den Weg zurück zu mehr sozialen Kontakten geebnet haben!

■ Durch die Impfung werden wir mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit vor einem schweren Verlauf einer Covid-19 Erkrankung geschützt. Durch die Impfung tragen wir dazu bei, die Gefahr der Überlastung des Gesundheitssystems zu reduzieren. Je mehr Menschen sich impfen lassen, desto schneller können die Maßnahmen, die derzeit unser tägliches Leben einschränken, reduziert werden.

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern weiterhin alles Gute und danken für die langjährige Treue! Es wird wieder bessere Zeiten geben, und dann können wir unsere wunderbare Gemeinschaft wieder pflegen!**

**Der Vorstand des Seniorenbundes Hard**

# frauen café hard

Sa  
29.05.

## Gut gepflanzt

9.30 — 11.30 Uhr  
Sozialsprenkel Hard  
Ankergasse 24

Bitte bring etwas für das Buffet mit.  
Alle sind willkommen, ohne Anmeldung.  
**Wir freuen uns auf dich!**

Jaqueline Mariacher 05574 697-236  
Gabriele Meusburger 05574 74544  
Cornelia Reibnegger 05574 74544

Das nächste  
Frauencafé ist am  
26.06.



## SAISONSTART 01.05.2021 Minigolfplatz Hard

Wir haben für Sie renoviert und das Team  
der Harder Sport- und Freizeitanlagen  
wünscht viel Spaß beim Bälle Versenken.

**Covid-19-bedingte Abweichungen und aktuelle  
Öffnungszeiten entnehmen Sie unserer  
Homepage [www.hard-sport-freizeit.at](http://www.hard-sport-freizeit.at)**



## SAISONSTART 08.05.2021 Strandbad Hard

### Vorverkauf

**10% Rabatt auf Jahres- oder Saisonkarten**  
01.05.-07.05.21 13.00 bis 18.00 Uhr  
an der Strandbad Kassa

**Verlängerungswoche: 13.09.-19.09.21**



MO-FR 13.00 bis 19.00 Uhr  
SA-SO 11.00 bis 19.00 Uhr

**Covid-19-bedingte Abweichungen  
entnehmen Sie unserer Homepage  
[www.hard-sport-freizeit.at](http://www.hard-sport-freizeit.at)**



## Musikschule Hard

Wie funktioniert das, wenn ich ein Instrument lernen will?  
Wie fühlt es sich an, eine Geige in der Hand zu halten?  
Werde ich eine Lehrerin oder einen Lehrer haben?  
Was muss ich tun, damit ein Ton rauskommt?

Fragen rund ums Instrument beantworten  
wir gerne bei einem persönlichen  
Beratungsgespräch in der  
Musikschule Hard,  
Kirchstraße 10.



[musikschule.hard@me.com](mailto:musikschule.hard@me.com), 05574 / 79397  
[www.musikschule-hard.at](http://www.musikschule-hard.at)

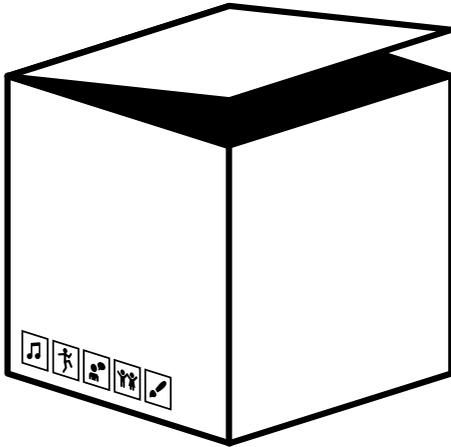
**ACHTUNG  
KULTUR ON TOUR**

Sa 08/05 – 16.00

Sa 22/05 – 16.00

am See

So 12/06 – 16.00



Für aktuelle Infos  
besuch unsere Website  
[www.kammgarn.at](http://www.kammgarn.at)



**MONATSPROGRAMM  
MAI 2021**

<b>DONNERSTAG</b> 15- 19:30 UHR	<b>HARD- UFERSTR. 8 GROUND</b>	<b>FREITAG</b> 15 - 19:30 UHR
<b>SPECIAL</b> IM IN&OUT 	<b>FRÜHLINGS- ERWACHEN</b>  SA 08.MAI 15 -19:30 UHR	
<b>FR 07.+28.MAI</b> <b>MÄDCHEN* HOCK</b> 16-19 UHR	<b>REGELMÄSSIG MOJA</b> 	<b>D'WERKSTATT</b> ANKERGASSE 24 MI & FR 14 - 18 UHR
<b>MOBIL: 0650 862 86 87</b>		
EMAIL: <a href="mailto:JUGEND@SPRENGEL.AT">JUGEND@SPRENGEL.AT</a> INSTAGRAM: OJA.HARD		PRESENTED BY: <b>OJA HARD</b> 

Waren Sie schon länger nicht mehr im Konzert?  
Lieben Sie Musik?

## Live Musik über den Gartenzaun

Die Aktion Demenz in Hard bietet in Zusammenarbeit mit Musiker\*innen kleine Wohnzimmer- bzw. Gartenkonzerte für Menschen, die nicht mehr so einfach aus dem Haus gehen können. Das Angebot ist gratis und ehrenamtlich und daher auf wenige Musikstücke beschränkt.

Melden Sie sich per Mail oder telefonisch, um einen Konzerttermin mit uns zu vereinbaren.

**aktion demenz**

Verein Sozialsprengel Hard  
Ankergrasse 24, 6971 Hard  
T 05574 74544,  
M [sozial@sprengel.at](mailto:sozial@sprengel.at)





Verein  
Sozialsprenkel  
Hard

## Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14 – 18 Uhr  
Kirchstraße 17 \* T 05574-74544

Gerne nehmen wir saubere,  
funktionstüchtige Waren jeden  
Donnerstag von 10 – 12 Uhr entgegen.



Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer in Hard  
zur ersten Pfarrversammlung.

## UNSERE PFARRE – HEUTE UND MORGEN.

Freitag, 7. Mai 2021, 18:30 Uhr | Pfarrkirche St. Sebastian  
Wie können wir als Pfarre in die Zukunft gehen?  
Erfahre Neues und bring selbst deine Ideen ein.

PFARRE  
HARD

INFORMIEREN – MITDENKEN – MITREDEN – MITGESTALTEN

Alle Harder\*innen  
sind herzlich Willkommen!



# Harder Körble

TEILEN statt VERSCHWENDEN

Im Rahmen der Initiative „Harder Körble“  
werden zweimal pro Woche nicht verkaufte,  
aber einwandfreies **Brot**, **Gemüse** und **Obst** an  
Harderinnen und Harder abgegeben.

Wer diese Sozialaktion durch die  
Abgabe von überschüssigem Obst und  
Gemüse aus eigenem Anbau unter-  
stützen möchte, ist herzlich eingeladen,  
sich beim Sozialsprenkel Hard unter  
T 05574/74544 oder per Mail an  
sozial@sprengel.at zu melden.

jeden Dienstag & Donnerstag  
18.30 - 19.30 Uhr

Uferstraße 18  
6971 Hard

Verein  
Sozialsprenkel  
Hard

SCHNELL

KAINZ

Beirer  
ECHTES BROT

STADELMANN  
Garten u. Grünflächenbau

HARD

## Apotheken Bereitschaftsdienst

1.5. sa	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
1.5. sa	See-A., Hard <sup>2</sup>
2.5. so	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
2.5. so	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
3.5. mo	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
4.5. di	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
5.5. mi	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
6.5. do	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
6.5. do	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
7.5. fr	See-A., Hard <sup>1</sup>
8.5. sa	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
9.5. so	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
10.5. mo	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
11.5. di	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
11.5. di	See-A., Hard <sup>2</sup>
12.5. mi	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
12.5. mi	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
13.5. do	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
14.5. fr	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
15.5. sa	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
16.5. so	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
16.5. so	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
17.5. mo	See-A., Hard <sup>1</sup>
18.5. di	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
19.5. mi	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
20.5. do	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
21.5. fr	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
22.5. sa	Hofsteig-A., Wolfurt <sup>1</sup>
22.5. sa	Rhein-A., Höchst <sup>1</sup>
23.5. so	Bahnhof-A., Bregenz <sup>1</sup>
24.5. mo	Brücken-A., Bregenz <sup>1</sup>
25.5. di	St. Gebhard-A., Bregenz <sup>1</sup>
26.5. mi	Löwen-A., Bregenz <sup>1</sup>
26.5. mi	Lotos-A., Hard <sup>2</sup>
27.5. do	See-A., Hard <sup>1</sup>
28.5. fr	Lotos-A., Hard <sup>1</sup>
29.5. sa	Heilquell-A., Schwarzach <sup>1</sup>
30.5. so	Am Montfortpl., Lauterach <sup>1</sup>
31.5. mo	Stadt-A., Bregenz <sup>1</sup>
31.5. mo	See-A., Hard <sup>2</sup>

<sup>1</sup> **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag

<sup>2</sup> **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

- Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
- See-Apotheke, Hard, T 72553
- Rhein-Apotheke, Höchst, T 05578/75391
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
- Apotheke „Am Montfortplatz“, Lauterach, T 74144
- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, T 05572/58870
- St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, T 71798
- Brücken-Apotheke, Bregenz, T 77800
- Bahnhof-Apotheke, Bregenz, T 42942
- Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
- Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

## Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

## Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:  
mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr  
di 14 bis 18 Uhr  
fr 8 bis 13 Uhr  
Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.  
T 697-0  
hard@hard.at

## Bauhof (Hafenstr. 29)

mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr  
fr 7 bis 12 Uhr  
T 697-300  
bauhof@hard.at

## Müllabgabe (Kleinstmengen) im Recyclinghof (Hafenstr. 29)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Metallverpackungen, Öli, Gelber Sack, Altkleider, **kein** Rest- oder Sperrmüll!  
mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr  
fr 7 bis 12 Uhr  
Abgabe von mo bis do zu Fuß oder mit dem Fahrrad; Abgabe am sa auch mit Pkw möglich  
T 697-300  
bauhof@hard.at

## Rechtsberatung

3.5. mo / 18 bis 19 Uhr  
17.5. mo / 18 bis 19 Uhr  
Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

## Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.  
Infos/tel. Anmeldung:  
Energieinstitut Vorarlberg,  
T 05572/31202-112  
(mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)  
www.energieinstitut.at/  
energieberatung

## Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner  
T 0676/83373389  
frauhollehard@familie.or.at

## Elternberatung

persönliche Beratungstermine nach telefonischer Terminvereinbarung  
Ankergrasse 21  
Brigitte Bohle, T 0664/2393190

## Abfuhrtermine

## ■ Restmüll/Gelber Sack/Biomüll

3.5. mo	Gelber Sack + Biomüll
10.5. mo	Rest- + Biomüll
17.5. mo	Gelber Sack + Biomüll
25.5. di	Rest- + Biomüll
31.5. mo	Gelber Sack + Biomüll

## ■ Altpapier

6.5. do	Zone A: Tonne + Container Zone B: Container
14.5. fr	Zone C: Tonne + Container Zone D: Container
20.5. do	Zone A: Container Zone B: Tonne + Container
38.5. fr	Zone C: Container Zone D: Tonne + Container

## Wichtige Telefonnummern

■ Feuerwehr	122
■ Polizei	133
■ Rettung	144
■ Polizeiinspektion Hard	_ 059133/8125-100
■ Gemeindepolizei	697-133
■ Gemeindeamt	697-0
■ Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde Hard (24h)	_ 0676/88697250
■ Bauhof	697-300
■ Krankenpflegeverein	72807
■ Verein Sozialsprengel	74544
■ Gesundheitshotline	1450

**hard** 06/21  
Redaktionsschluss  
14.05., 12.00 Uhr



## Wir gratulieren herzlich!

Coronabedingt war es in den letzten Wochen leider nicht möglich, die Jubilare und Jubelpaare in unserer Gemeinde persönlich zu besuchen, um Glückwünsche zu überbringen. Die Gemeinde Hard mit Bürgermeister Martin Staudinger gratuliert deshalb auf diesem Wege recht herzlich!

## Hochzeitsjubiläen

**Roswitha & Franz Navadnig,**  
Goldene Hochzeit, April 2021

**Cemile & Bahri Yilmaz,**  
Goldene Hochzeit, April 2021

**Elisabeth Gertrud & Heinz Peter Bischof,**  
Goldene Hochzeit, April 2021

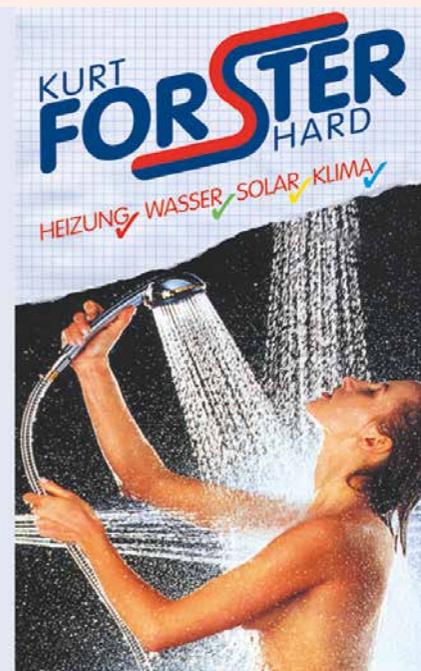
**Reingard & Albert Müller,**  
Goldene Hochzeit, April 2021

## Wir trauern um

**Aleksandar Nikolić**  
**Carsten Kramer**  
**Ingeborg Maria Reinelde Wurzer**  
**Günther Franz Meisinger**  
**Fatma Aktaş**  
**Klaudia Maria Gross**  
**Rosa Breuder**  
**Manfred Wolff**  
**Erminia Geißler**  
**Josefa Ursula Tschofen**

## TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad  
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand  
&  
vom Meister geplant

**Wir organisieren für Sie:**

Alle Handwerker  
rund um's Bad

Abbruch und  
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**  
und **FIXPREIS**

Landstraße 68  
Tel. 05574/71203  
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom  
Bad-Spezialist**

**vorarlberg  
>>bewegt**  
Vorarlberg  
wunderland



## Mach mit beim >>Bewegungstreff!

ab 13. Mai in Hard

**Treffpunkt: 19 Uhr beim Tennisclub**

Die ersten Sonnenstrahlen und die wärmeren Temperaturen locken uns in die Natur. Die ideale Zeit, um fit in den Frühling zu starten! Sei wieder dabei, wenn die Bewegungstreffs zu einem kostenlosen Lauf- und Nordic Walking Training an der frischen Luft einladen. Acht Wochen lang begleiten dich unsere Trainerinnen und Trainer in abwechslungsreichen Einheiten für Einsteiger und Fortgeschrittene aktiv in den Frühling.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Anmeldung:  
[www.vorarlberg.at/bewegt](http://www.vorarlberg.at/bewegt)

Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal



# DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN. SCHON AB 50 EURO/MONAT.

Wer die Zukunft aktiv mitgestalten will, kann schon ab 50 Euro pro Monat einen wesentlichen Beitrag leisten. Denn Fondssparen mit den Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen heißt, in Unternehmen zu investieren, die umwelt- und klimaschonend handeln, faire Arbeitsbedingungen bieten und transparent informieren, wie und wo das Geld eingesetzt wird. Das macht Fondssparen mit den Nachhaltigkeitsfonds von Raiffeisen zu einer zeitgemäßen Veranlagungsmöglichkeit. [schauplatz-börse.at](http://schauplatz-börse.at)

Ein Investmentfonds ist kein Sparsbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter [rcm.at](http://rcm.at) in deutscher und gegebenenfalls auch in englischer Sprache zur Verfügung. Aufgrund der aktuellen niedrigen oder negativen Kapitalmarkttrenditen reichen die Zinserträge des Raiffeisen-GreenBonds, des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm und des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent derzeit und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in naher Zukunft nicht aus, um die laufenden Kosten zu decken. Verlässliche längerfristige Prognosen sind angesichts der Unwägbarkeiten künftiger Marktentwicklungen nicht möglich. Im Rahmen der Anlagestrategie des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent und des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden. Die Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Europa-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ÖsterreichPlus-Aktien und Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Rent wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere / Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Österreich, Deutschland, Belgien, Finnland, Frankreich, Niederlande, Italien, Großbritannien, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Japan, Australien. Erstellt von: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen, Seestraße 1, 6971 Hard, Stand: April 2021.



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

**H A R D**  
A M B O D E N S E E

#### Impressum

Erscheinungsort 6971 Hard Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer Umsetzung Frank Angerer Druck Hecht Druck Hard Auflage 6.070 Stück Erscheinungsweise monatlich Papier GardaPat 11 100g

**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/11473-2104-1001

